

SpaZz

das magazin für
ulm &
neu-ulm



AUSGABE 184

08

AUGUST

2018

KULTUR
STADTLIBEN
MENSCHEN

KSMVERLAG

NEUE SPITZE IN DER NEUEN MITTE

DR. STEFAN BILL,
VORSITZENDER DES VORSTANDS DER SPARKASSE ULM,
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH



Joo Kraus meets Uwe Ochsenknecht

Herzstücke Spezial

Sa., 27. 10. 2018 »

Roxy Ulm



gefördert durch:

Stad Ulm
Kulturabteilung

ulm

livekonzepte

Kompetenz für Corporate Events, Tagungen und Incentives

Tickets »

www.livekonzepte.de
Hotline 01806 700 733
Service Center Neue Mitte
Roxy Ulm
Südwest Presse
Foto Blende22 Neu-Ulm

VORSICHT! Ansichtssache!

SCHLAGZEILEN



... die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

www.ulm.de in neuem Gewand

Der OB zum neuen Auftritt: „Ich bin begeistert, wie schnell wir den Umstieg von BTX auf Datex-J jetzt gemeistert haben!“

Ribulenit etur, ommod esedio. Nam et odi omnis sus

Für mehr Abwechslung auf dem Donaufest: Die Donau wird verlängert

Donaubüro-Geschäftsführer Ralph Seiffert: „Immer die gleichen zehn Länder ist so langweilig, deswegen entspringt die Donau bald im Elsass und später dann mal in den Pyrenäen. Über das Schwarze Meer hinaus wird sie durch Georgien sowie Aserbaidschan fließen und ins Kaspische Meer münden“

Die Landesgartenschau kommt 2030 nach Ulm!

Mit neuartigem Konzept: Da die Ulmer Autofahrer sich ohnehin dran gewöhnt haben, dass auf dem Altstadttring nichts mehr geht, werden Frauen-, Olga-, Friedrich-Ebert- und Neue Straße ein grüner Parkgürtel – eine Blüte mit dem Münster als Stempel

Nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Perum acest, non praturion nonecto int magnit harum quata auda ex et

AUS DER ZUKUNFT –
Ulm im Jahre 2043

Investition in die Zukunft



Orange Campus und Sportopia – wie groß war der Aufschrei! Was wurde daraus? Sport im herkömmlichen Sinne treibt schon lange niemand

mehr. Längst wird der Körper über Apps und stromstoßgesteuerte Gürtel gestählt. Basketball hat in Deutschland keine Zukunft. Auf bayerischer Seite noch weniger. Seit der Machtübernahme des 99-jährigen, batteriebetriebenen Diktators Seehofer im autonomen Bayern bekamen die beiden Sportpaläste neue Nutzung. Seehofer ließ dort Transitzentren für illegal in das Königreich eingewanderte Deutsche errichten. So sind Sportopia und Orange Campus voll ausgelastet und wahrlich eine Investition in die Zukunft. Bei seiner Audienz in der Ratiopharm-Arena verkündete Seehofer an der Seite seiner jüngeren Frau, First Lady Sarah Nowak, dass er Bestrebungen habe, Ulm heim ins Reich zu holen, da der höchste Kirchturm der Welt nach Bayern gehöre ...

P. Schneider
gez. Philipp Schneider

MRS.SPORY
www.mrsspory.com



DIE GROSSE SOMMERAKTION:
BIS ZU 2 MONATE KOSTENLOS!*

Gültig bis 31.08.2018 für die ersten 30 Mitglieder*

Mrs.Spory Ulm-Mitte
Kammachergasse 1
89073 Ulm
Tel.: (0731) 60 2800 60
www.mrsspory.de/club/ulm-mitte

Mrs.Spory Ulm-Söflingen
Magirusstraße 35/2
89077 Ulm
Tel.: (0731) 140 50 878
www.mrsspory.de/club/ulm-soeflingen

*Bei Abschluss einer Mitgliedschaft kannst du bis zum 31.08.2018 ohne Zahlung des Monatsbeitrags trainieren. Informationen zu den dabei anfallenden Kosten unseres Startpakets und der Verwaltungsgebühr sowie unseren attraktiven Konditionen findest du unter mrsspory.com. Inhaber Mrs.Spory Ulm-Mitte: Patrick Otte, Kammachergasse 1, 89073 Ulm.





Schlemmen & Verwöhnen

Mövenpick Eis Kreationen: erleben Sie 100% raffinierten Eisgenuss auf unserer Sonnenterrasse mit dem herrlichen Blick auf Ulm und das Ulmer Münster direkt an der Donau.

Aktionskarte im August: Schnitzel dich satt!

Bella Pasta Buffet: jeden Montag bis September, ab 18 Uhr, EUR 21,80 p.P.

Sonntags-Brunch: jeden Sonntag von 11 bis 14 Uhr, EUR 25,90 p.P.

Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
 Silcherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
 info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.restaurant-edwins.de



IMPRESSUM

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
 Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
 grafberger@ksm-verlag.de

Redaktion: Philipp Schneider (ps),
 schneider@ksm-verlag.de, Tel. 0731 3783293,
Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Erika Fabis, Walter Feucht, Dr. Bärbel Grashoff,
 Sarah Klingel (sk), Vici Ocker
Verlagsleitung (V. i. S. d. P.):
 Michael Köstner (mk), koestner@ksm-verlag.de
 Tel. 0731 3783293

Verlag:
 KSM Verlag,
 Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293,
 Fax 0731 3783299, info@ksm-verlag.de
 www.ksm-verlag.de

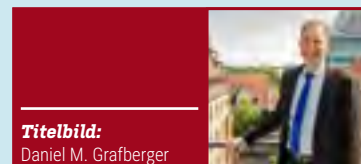
Lektorat: Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung: Michael Stegmaier
Terminfassung: www.ulm.de/veranstaltungen
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats
SpaZz-Ausfahrer:
 Franz-Peter Ranzinger, Dominik Ruelius

Anzeigen:

Michael Köstner, Tel. 0731 3783293, koestner@ksm-verlag.de
 Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
 Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste: Nr. 13, gültig ab 01/2013
Druck: Druckhaus Frank GmbH, 86650 Wemding
Bankverbindung: Deutsche Bank,
 IBAN: DE83 6 307 002 400 117 275, BIC: DEUT DE 33 030

Liebe Kinder, sucht den SpaZz-Spatz!

In jeder Ausgabe versteckt sich ein kleines Foto (!) von einem SpaZz-Spatz. Findet ihr ihn? Wer ihn als erstes entdeckt und eine E-Mail mit der Seitenzahl an verlosung@spazz-magazin.de schickt, gewinnt zwei Kinofreikarten für den Xinedome in Ulm (Postanschrift nicht vergessen)!



Titelbild:
 Daniel M. Grafberger

Erscheinungsweise: monatlich

IVW
 Druckauflage 20.000
 1. Quartal 2018



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen
 12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
 Bestellung per Fax, Brief oder Junil an: KSM Verlag,
 Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



unterstützt den SpaZz. Vielen Dank dafür!

INSIDE SPAZZ Der SpaZz erklärt sich selbst

Sommerloch? Pah!

Möglicherweise ist bei Ihnen oder auch vielen anderen so, dass der Sommer ruhig ist. Die Sommerferien sorgen für geschlossene Schulen und viele Urlauber, man geht in einen entspannten Ruhemodus. Nicht so **die SpaZZen**, die im kühlen Altbau der Hitze trotzen, aber auch in der Stadt viel unterwegs sind. Für diesen SpaZz, aber auch schon im Hinblick auf den neuen Restaurantführer, der am 24. September erscheint. Hier ist das Testerteam ausgeschwärmt und besucht in der Region zahlreiche Restaurants. Welches ist Ihr Lieblingsrestaurant? Danach fragen wir auf **Seite 34**. Schreiben Sie uns! So sind wir ziemlich eingespannt und haben unsere Challenge – **oh wie peinlich!** – schon wieder nicht geschafft!

Matthias Kaiser wollte im Juli von uns wissen, ob wir unsere Spalten schon mal als Pro und Contra angedacht haben. Überlegt haben wir es uns, versucht haben wir in über 15 Jahren SpaZz schon manches, wir finden aber eine vielfältige Anzahl an Meinungen, die nicht zwingend über das gleiche Thema oder gegeneinander sprechen, spannender.

Daniel M. Grafberger

IN MEMORIAM

Mit großer Bestürzung erreichte uns die Nachricht vom Tode **Dieter Zauners**, besser bekannt als „Capo“. Mit seiner Kneipe „Capo's Größenwahn“ hat er Ulm nachhaltig geprägt, er war ein streitbares Unikat dieser Stadt, eine feste Größe, ein großartiger Gastgeber. **Er wird in Ulm fehlen.**

DIE MONATSCHALLENGE

Wir haben es wieder nicht geschafft ...
 und lösen unser Versprechen natürlich ein!
 Für den **September-SpaZz** gilt:

Alle gemeinnützigen Vereine
 bekommen 70 % Rabatt
 auf Anzeigen im SpaZz.
 Anzeigenschluss: 15. August 2018

**VEREINE!
 AUFGEPASST!**



Unsere neue Challenge:

Die SpaZZen besuchen gemeinsam
 das Maislabyrinth in Seligweiler

ÖKOLOGISCHE ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

ERNEUERBARE ENERGIEN.
MIT ÜBER 60%
 HABEN WIR DIE NASE VORN.



www.fernwaerme-ulm.de

LERNE DIE EINFACHSTE, SICHERSTE UND EFFEKTIVSTE ART DES MUSKELTRAININGS KENNEN.

EGAL WELCHES ZIEL SIE AUCH VERFOLGEN, WIR HABEN DAS PASSENDE TRAININGSPROGRAMM!
 TESTEN SIE JETZT DAS TRAINING MIT EGYM UND ERREICHEN SIE IHRE ZIELE.

PLÄTZE SIND BEGRENZT. ALSO SCHNELL ANRUFEN
 UND KOSTENLOSE BERATUNG VEREINBAREN.

WUNSCHTERMIN UNTER:
 KONTAKTFORMULAR@P15.DE ODER 0731-76006



FÜR ALLE, DIE UNS
 NICHT KENNEN, ABER GERNE
 KENNENLERNEN MÖCHTEN:

5 TAGE/15,- €

INKLUSIVE ANAMNESE,
 GETRÄNKE UND
 PERSONALTRAINING.



IHR MODERNSTER FITNESS CLUB DER REGION: WWW.P15.DE

P 15 AKTIV + FIT GMBH · PETRUSPLATZ 15 · 89231 NEU-ULM · TELEFON 0731 76006



„Wir sind eine Sparkasse und keine Bank!“

Dr. Stefan Bill, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Ulm, im Gespräch über seinen Beginn in Ulm, das soziale Engagement der Sparkasse Ulm und seine Faszination für die starke Bürgerschaft der Ulmer

Gesprächsführung: Daniel M. Grafberger und Michael Köstner

Lichtbildner: Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr Dr. Bill, würden Sie sagen, Sie sind in Ulm angekommen?

Dr. Stefan Bill: Ja! Ich sage immer, ich werde eingelebt. Wenn ich in meinen Terminkalender schaue, ist dieser durchgehend gefüllt mit Terminen. Der dritte Monat ist rum und ich fühle mich hier richtig wohl. Ich finde Ulm und den Alb-Donau-Kreis richtig klasse.

Ihre Termine sind vor allem regional und vor Ort?

Ja, da achte ich darauf. Meine erste Aufgabe ist es, mich zuerst hier zu verorten. Deswegen versuche ich möglichst alle Mitarbeiter, Kunden und Multiplikatoren kennenzulernen. Für mich ist es auch ein Wechsel im Verbandsgebiet. In Bayern war ich sehr gut vernetzt, nun will ich die Kollegen in Baden-Württemberg kennenlernen, aber das ist dann der zweite Schritt.

Wie ist Ihr erster Eindruck von Ulm?

Ulm ist eine tolle Stadt. Was mir richtig gut gefällt, ist, dass es auf der einen Seite groß ist, mit Einrichtungen wie Universität, Theater und all den Dingen, und auf der anderen Seite aber auch klein genug, dass man sich persönlich kennt. Eine tolle Mischung, und ich genieße es sehr, mitten in der Stadt zu sitzen – mit dem Blick auf das Ulmer Münster. Die Menschen sind extrem freundlich und ich fühle mich – egal ob bei den Mitarbeitern oder den Unternehmen – willkommen. Ich bin auch von der wirtschaftlichen Stärke angetan.

Sie sind in Augsburg geboren, waren zuletzt ins Altötting, sind in Süddeutschland also verwurzelt. Tippen die Ulmer anders als die Bayern, die Altöttinger?

Ich glaube schon, dass man regionale Unterschiede spürt. Wobei mein Gefühl ist, von Augsburg nach Oberbayern ist der Unterschied größer als von Augsburg nach Ulm. Ulm ist ein Stück anders und der Alb-Donau-Kreis auch, aber durchaus so, dass ich mich sehr gut zurechtfinde.

Können Sie greifen, was anders ist?

Für die Schwaben ist Fleiß sehr wichtig. Das ist wirklich so. Am Samstag auf dem Markt hat man mir nicht nur ein schönes Wochenende, sondern auch eine schaffensreiche Woche gewünscht. Das macht man in Oberbayern nicht.

Wir schauen hier auf das Münster. Waren Sie schon auf dem Turm?

Ja, aber nicht ganz oben. Ich habe eine Führung gemacht und wir durften auch an Stellen, an die man nicht so einfach hinkommt. Man baut da wirklich einen persönlichen Bezug auf. Ich verstehe total, dass die Ulmer am Münster hängen.

Haben Sie in Ulm schon einen Lieblingsort gefunden?

Ja, die Sparkasse natürlich (lacht)! Spaß beiseite, ich bin wirklich gerne in der Sparkasse, aber auch gerne bei den Kunden. Ich verbringe ungleich mehr Zeit hier. ▶



... feste Zähne
... gesunde Zähne
... egal in welchem Alter

Wir freuen
uns über
Ihren Anruf!

Neu:
Kosmetische
Zahnaufhellung

Dr. med. dent. Ingo Bütow

Praxis für nachhaltige Zahnmedizin
und Implantologie

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31/2 10 00
Telefax: 07 31/2 10 20
info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de



► **Wie gefällt Ihnen die Architektur hier?**

Sehr gut, ich mag klare Formen. Man muss sehen, in welchem Kontext das hier entstanden ist. Man hat schöne Blicke in die Stadt, wie zum Beispiel die Blickachse hier auf das Ulmer Münster.

Gilt das Gleiche für die beiden anderen Sparkassen-Gebäude?

Die sind vom Charakter ganz anders, auch aufgrund der Zweigliederung mit dem weißen Haus und dem Backsteingebäude. Auch eine sehr moderne Architektur und auch sehr gelungen. Was ich ganz klasse finde, die Mitarbeiter haben ganz oben mit dem Mitarbeiterrestaurant einen Platz, an dem sie sich neben der Arbeit oder am Mittag mal treffen können, Gespräche führen können und das in einem wirklich schönen Umfeld.

Manfred Oster, Ihr Vorgänger, hat die Sparkasse viele Jahre geprägt. Wie fühlen sich die Fußstapfen an, in die Sie treten?

Ich mag diese Fußstapfenvergleiche nicht sehr. Die Sparkasse ist hier gesellschaftlich sehr stark verankert. Wir sind seit über 170 Jahren hier und es ist immer eine Entwicklung vom Vorgänger zum Nachfolger. Jeder von uns hat ein gewisses Erbe. Wir haben den Auftrag, ein öffentlich-rechtliches Kreditinstitut, das den Bürgern hier im Landkreis und der Stadt Ulm gehört, weiter zu entwi-

„**Ich sage immer, ich werde eingelebt**“

Dr. Stefan Bill auf die Frage, ob er sich bereits eingelebt habe

ckeln. Da ist es wichtig, dass jeder hier das Haus in einem geordneten Zustand übergibt, dass man es weiter in die Zukunft führen kann. Es wurde gerade die letzten 17 Jahre sehr stark gesellschaftlich verankert, und auf das kann ich jetzt gut zurückgreifen.

Es sind aktuell schwierige Zeiten: Nullzinsphase, Bankenkrise usw. Wie ist die Sparkasse Ulm da aufgestellt?

Wir haben drei wesentliche Herausforderungen, die uns ganz intensiv beschäftigen. Erstens das Niedrigzinsniveau, das Zweite ist die sehr intensive Regulatorik und das Dritte die Digitalisierung. Das Niedrigzinsniveau ist etwas, was nicht nur uns betrifft, sondern alle Bürger. Egal ob sie Geld sparen oder vermeintlich günstig finanzieren. Es ►

St. Elisabeth-Stiftung 



»Wir brauchen Dich!«

Lust auf ein soziales Engagement oder eine soziale Ausbildung? Dann bewirb Dich jetzt!

- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Ausbildungsstellen zum

- Altenpfleger (m/w) und
- Heilerziehungspfleger (m/w)

Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung!

Weitere Informationen: www.social4you.de

E-Mail: bewerbung@social4you.de
Tel.: 0700 76942537 (dt. Festnetz)
St. Elisabeth-Stiftung, Steinacher Str. 70, 88339 Bad Waldsee

New! **Orange CATERING**

Wurst & Durscht

Orange Barbecue




Ideale Kombination für Ihr Grillbuffet – ob zu Hause, in der Firma, im Verein, auf Ihrem Sommerfest oder Ihrer Gartenparty: Absolut hochwertige Fleisch-Qualität, dazu würzige, frisch zubereitete Beilagen und vegetarische Spezialitäten.

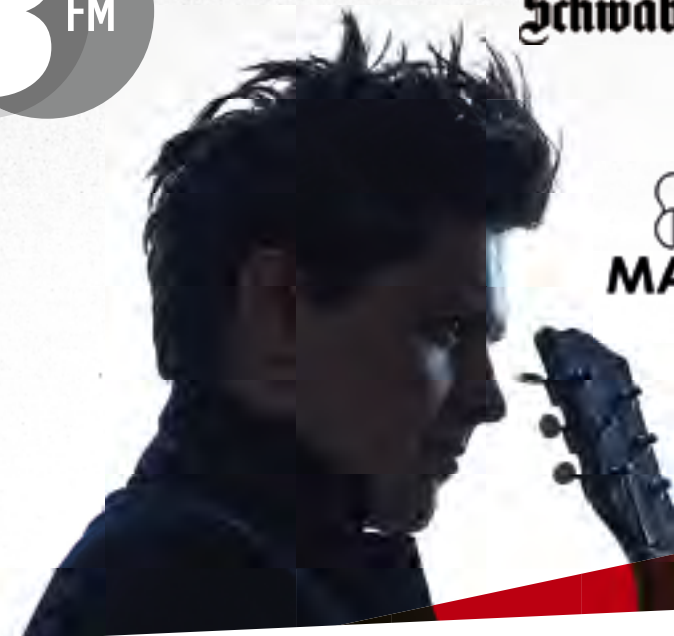
www.orange-hotel.de/bbq

Dieselstraße 4 • 89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/ 378 46 57 24
info@orange-catering.de



Schwäbische Zeitung 

**BIBERACH
MARKTPLATZ
OPEN AIR**



**MICHAEL
PATRICK
KELLY**

04.08. Marktplatz Biberach
Samstag 19 Uhr

Tickets unter www.donau3fm.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen





Dr. Stefan Bill: Seit April Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Ulm

ist insofern eine Herausforderung, weil sie für die private Altersvorsorge deutlich mehr Geld monatlich auf die Seite bringen müssen, als das früher der Fall war. Die ganzen Altersvorsorgesysteme leiden massiv darunter und das macht auch bei uns nicht Halt. Die, die vermeintlich davon profitieren, sind die Häuslebauer, weil sie weniger Zinsen bezahlen, wobei die aufgrund der niedrigen Zinsen auch deutlich höhere Preise bezahlen. Das ist eine Situation, die einfach längst beendet gehört. Der Ausstieg aus dem Ankaufprogramm ist bei der EZB zum Jahresende beschlos-

ZUR PERSON: DR. STEFAN BILL

- 1972: Geboren am 7. April
- 1991: Abitur, anschließend Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Stadtsparkasse Augsburg
- 1993: Studium der Betriebswirtschaftslehre
- 1997: Strategischer Controller bei der Stadtsparkasse Augsburg
- 1998: Produktmanager für den Bereich Treasury und Handel bei der IZB SOFT (Informatik-Zentrum-Bayern, Softwaregesellschaft der bayerischen Sparkassen)
- 2002: Stellvertretender Bereichsleiter Marktpreisrisiko beim Sparkassenverband Bayern
- 2005: Promotion, Bereichsleiter Gesamtbanksteuerung und Finanzen bei der Sparkasse Günzburg-Krumbach
- 2009: Berufung in den Vorstand der Sparkasse Altötting-Burghausen; stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der fusionierten Sparkasse Altötting-Mühlendorf
- 2013: Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Altötting-Mühlendorf
- 2018: Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Ulm

sen. Es wird Zeit, dass die ersten Zinsanstiege kommen. Wir brauchen das, damit die Nebenwirkungen nicht noch schlimmer werden.

Die Regulatorik ...

... trifft uns und vor allem die regionalen Institute, da nehme ich die Genossenschaftsbanken mit dazu, sehr intensiv. Was ich nicht verstehe, ist, dass die ganze Regulatorik ein Ergebnis der Finanzkrise war und die Sparkassen und Genossenschaftsbanken in der Finanzkrise keine Probleme hatten. Wir waren sogar die, die die Wirtschaft am Laufen gehalten haben. Dass diese Regulatorik wenig Unterschied zwischen Groß und Klein macht, belastet uns, gleichzeitig sind wir aber mit sechs Milliarden Bilanzsumme so groß, dass wir das auch hinbekommen werden.

Gerade mit dem gewerblichen Umfeld und den großen Firmen vor Ort werden Sie das relativ leicht meistern können, oder?

In einer Region, die wächst und starke Unternehmen hat, kann man natürlich als Kreditinstitut deutlich besser agieren als in einer schrumpfenden Region mit wirtschaftlich schwachen Unternehmen. Die Digitalisierung sehe ich als Chance. Viele Kunden wollen nicht in eine Filiale gehen, wollen digitale Wege nutzen. Wir werden über die Wege und Instrumente, die wir schon haben – aber auch über die Neuerungen, die in nächsten Wochen, Monaten und Jahren folgen werden – noch näher an diejenigen unse-

re Kunden heranrücken, die Angebote eher online nutzen wollen. Für mich eine echte Chance.

Was gibt es da und was wird kommen?

Wir haben da schon einiges: zum Beispiel die meist downgeladete Banking-App in der Finanzgruppe, das Von-Handy-zu-Handy-Bezahlverfahren „Kwitt“, das auch seit Kurzem die Genossenschaftsbanken einsetzen, oder die Fotoüberweisung. Dazu braucht man eine Rechnung nur zu fotografieren, und sämtliche Daten werden übernommen. So dauert es nur zehn oder 15 Sekunden, um eine Überweisung zu tätigen. Das haben wir heute schon alles. Wie auch seit Juni 2018 eine multibankfähige Internetfiliale. Das heißt, sollten Sie anderweitig Bankverbindungen haben, können Sie diese auch in die Plattform integrieren und haben über die Plattform Sparkassenfiliale all ihre Kontoverbindungen im Griff. Es kommt jetzt Instant-Payment, also die Echtzeitüberweisung. Sie haben innerhalb von zehn Sekunden die Bestätigung, dass das Geld angekommen ist. Nicht wie in der Vergangenheit mit ein bis zwei Valutatagen. Man kann sich dann sogar die Frage stellen, brauche ich überhaupt etwas anderes? Jetzt kommt der E-Safe. Sie können in Ihr Sparkassenpostfach der Internetfiliale Dokumente hochladen: Lebensversicherungspolice zum Beispiel, Rechnungskopien, die sie wegen der Garantie aufbewahren möchten, Kopien des Personalausweises,

Für die Schwaben ist Fleiß sehr wichtig

Dr. Stefan Bill war zuletzt in Altötting, regionale Unterschiede sind für ihn erkennbar

falls Sie den im Ausland verlieren sollten. Bankentechnisch gesichert, der Server ist in Deutschland, und Sie können sogar selbst definieren, ob sie nur per PIN darauf zugreifen können oder sogar eine TAN dafür brauchen.

Das kommt zentral vom Gesamtverband der Sparkassen?

Ja, wenn wir heute ein Produkt auf den Markt bringen, haben es sofort 50 Millionen Kunden. Wir müssen nicht alles selbst erfinden, wir schauen: Was gibt es für Angebote auf dem Markt, ergibt das Sinn für uns und wollen wir das haben? Dann testen wir es.

In Schweden gibt es beispielsweise bereits bargeldlose Hotels oder Museen. Ist dieser bargeldlose Zahlungsverkehr auch hier in Deutschland die Zukunft?

JOBS MIT ZUKUNFT



STARTEN SIE IHRE KARRIERE BEIM ASB!

- › Examierte/r Altenpfleger/in
- › Heilerziehungspfleger/in
- › Heilerziehungspflegehelfer/in
- › Kaufmann/-frau für Büromanagement
- › Notfallsanitäter/in
- › Duales Studium
„Bachelor of Arts Soziale Arbeit“
- › FSJ & BFD



Arbeiter-Samariter-Bund
Baden-Württemberg e.V.
Region Ulm, Alb-Donau,
Heidenheim, Aalen

Tel. 07131 / 97 39 110
info@asb-ulm.org · www.asb-ulm.org
www.facebook.com/asb.ulm



GENIESSE DEN TAG... SPÄTESTENS AM ABEND.



www.guenzburger-weizen.de





Dr. Stefan Bill über die Sparkassen: „Wir sind die Einzigen mit einem öffentlichen Auftrag“

► Der große Unterschied zwischen den Zahlverfahren in Schweden und Deutschland ist, dass die einen Schweden sind und die anderen Deutsche – eben eine ganz andere Mentalität beim Zahlen. Wenn Sie daran denken, was es für einen Aufruhr gab, als wir vor etwa zwei Jahren darüber diskutiert haben, den 500 Euro-Schein abzuschaffen und gleich die Abschaffung des Bargelds befürchtet wurde. Die Deutschen haben einen anderen Bezug zum Bargeld, ein Stück weit ist es Freiheit und Anonymität, und deswegen sollen die Kunden selbst entscheiden. Wir haben die Bezahlverfahren. Bald können Sie nur mit dem Handy bezahlen: Sparkassencard und Mastercard wandern ins Handy, sie brauchen keine Karte mehr mitnehmen. Wenn es die Kunden nutzen, gerne, wenn sie es nicht nutzen wollen, Bargeld haben wir auch überall.

Was sagen Sie jemand, der sagt, ich würde das gerne machen, fühle mich aber kontrolliert und mir fehlt genau diese Freiheit, die die Deutschen mit dem Bargeld verbinden?

Der Umgang der Sparkasse mit sämtlichen Daten hat für uns oberste Priorität! Bankgeheimnis und Sicherheit der Daten sind bei uns in Stein gemeißelt. Aber man darf nicht verkennen, seit Januar dieses Jahres gibt es die PSD2, die Payment Services Directive 2. Das ist eine EU-weite Verordnung, die innerhalb der nächsten eineinhalb Jahre in technische Standards umgesetzt wird. Jeder Kunde kann jedem beliebigen Dritten einen Zugriff auf seine Kontodaten geben. Wenn Sie im Internet einkaufen, wird die Frage kommen: Wir wollen Ihnen zukünftig auch gute Angebote machen, wollen Sie mir Zugriff auf Ihre Kontodaten

erlauben? Wenn ich dann ja sage, müssen wir explizit über eine Schnittstelle diese Daten diesem Anbieter zur Verfügung stellen. Deswegen hat oberste Priorität, dass die Kunden selbst sensibel mit ihren Daten umgehen. Die Datenschutzgrundverordnung ist der richtige Weg.

Es gibt Menschen die sehen Banken per se kritisch, setzen sie mit Profitgier gleich. Was sagen Sie solchen Menschen?

Wir sind eine Sparkasse und keine Bank. Wie heißt es in unserem Werbespot? Der Unterschied beginnt beim Namen! In Umfragen wissen die Bürger, was Sie an einer Sparkasse haben. Es steht in unseren Statuten, dass es bei uns keine Gewinnmaximierung gibt, sondern eine angemessene Gewinnerzielungsabsicht. Wir müssen so viel Ertrag generieren, dass wir unser Eigenkapital ausbauen können, aber wir müssen keine Dividenden zahlen, wir sind für die Bürger da, wir sind ein öffentlich-rechtliches Institut, die Einzigen mit einem öffentlichen Auftrag. Unser Auftrag ist es, die Bargeldversorgung zu gewährleisten, den Spargedanken zu fördern, die Region mit Krediten zu versorgen und dabei angemessenen Gewinne zu erzielen. Die Sparkassen genießen höchstes Vertrauen bei den Bürgerinnen und Bürgern.

Ist das zum Beispiel bei Volksbanken anders?

Das müssen Sie die fragen. Die gehören ihren Mitgliedern, das ist ein faktischer Unterschied. Da gibt es eine Mitgliederversammlung, und wie in einem Verein ist der Vorstand den Mitgliedern verpflichtet. Die Sparkasse wird von der Stadt und dem Landkreis getragen und gehört sozusagen allen Bürgerinnen und Bürgern in Ulm und dem

PROFFILE^{FF}

proffile.de

IN 10 JAHREN HAT PROFFILE INSGESAMT 35 AUSGABEN MIT EINER AUFLAGE VON JEWEILS 25.000 STÜCK GEDRUCKT. AUF 5,76 m² DURCHSCHNITTLICH GEDRUCKTER FLÄCHE PRO AUSGABE MACHT DAS INSGESAMT

5.040.000 m² KARRIEREFLÄCHE

Hol Dir das das neue PROFFILE Handbuch mit über 250 Firmenprofilen für Deine Jobsuche! In den Buchhandlungen, an den Hochschulen, bei der IHK, der Arbeitsagentur oder beim Traffitti in der Stadtmitte.

Aktuelle Stellenangebote von Unternehmen findest Du auf proffile.de



Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

Ein antikes Hobelhaus
mit vielen Fenstern und feinem
Holz.

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind,
machen Sie am liebsten ...

in der Natur unterwegs sein.

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

... ein gutes Buch aus
Athen
... aktuelle Nachrichten

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

%,

Ihr Lieblingsort weltweit?

Dessau
(einen so richtigen Lieblings-
ort Nr. 1 gibt es nicht, aber
viele tolle Orte)

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

Geld!

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Technische Geschicklichkeit
(aber nur in der Anwendung;-))

Können Sie hassen?

nein, bisher nicht

Als Kind wollte ich werden ...

Pilot

Alb-Donau-Kreis. Die Sparkassen sind öffentlich-rechtlich und alle anderen sind privatrechtlich und haben private Eigentümer.

Können Sie uns die Struktur der Sparkasse Ulm umreißen?

Unsere Sparkasse wird vom Gesamtvorstand geleitet – mit einem Vorstandsvorsitzenden, der sozusagen Primus inter Pares ist, und zwei weiteren Vorstandsmitgliedern. Momentan suchen wir einen der drei Vorstände. Die Sparkasse Ulm ist ein rechtlich vollkommen selbstständiges Unternehmen. Wir drei, bzw. momentan zwei, sind für die Geschäftsleitung der Sparkasse Ulm vollumfänglich verantwortlich. Dann haben wir wie jedes Unternehmen eine Aufbauorganisation mit Bereichsleitern, Teamleitern usw. Überwacht werden wir vom Verwaltungsrat, der im Wesentlichen aus den Eigentümern und Mitarbeitervertretern besteht: ein Drittel Vertreter des Alb-Donau-Kreises, ein Drittel Vertreter der Stadt Ulm und ein Drittel Mitarbeiter. Die überwachen die Geschäfte des Vorstandes und geben die Richtlinien vor. Das Sparkassengesetz – auch ein Unterschied zu den privaten Banken – regelt die Rahmenbedingungen.

Wie viele Mitarbeiter hat die Sparkasse Ulm?

Zum 31. Dezember 2017 waren es 1109.

Schwarzseher sehen alles vom Euro bis zu den Banken zusammenbrechen. Wird es in Zukunft wieder besser werden oder werden noch mehr Krisen auf uns zukommen?

Unsere Aufgabe ist es nicht, die Zukunft vorherzusagen, sondern darauf vorbereitet zu sein. Prognosen sind oft das Ersetzen des Zufalls durch den Irrtum. Es gibt jede Menge Meinung und irgendeiner hat im Nachhinein immer Recht. Davon möchte ich unser Haus nicht abhängig machen. Wichtig ist, in Szenarien zu denken, zu überlegen, wo stehen wir heute, was kann passieren und was können



wir tun, um auf die jeweiligen Situationen vorbereitet zu sein. Wir haben momentan eine sehr außergewöhnliche Situation, wenn wir auf die Weltwirtschaft schauen. Wenn wir auf die geopolitische Lage schauen, die Wirtschaftspolitik der USA, was in China und Russland passiert, was in der Türkei passiert, wie die EU sich aufstellt, mag das schon den Eindruck vermitteln, dass es etwas fragil sein kann. Trotzdem kommt bis dato nichts in der Wirtschaft an. Was davon wann in welchem Umfang ankommt, ich weiß es nicht. Aber immer zu glauben, es geht nur gut weiter, halte ich auch für einen Fehler.

Werden Sie Kraft Ihres Amtes besondere Schwerpunkte setzen, haben ein besonderes Steckenpferd für die nahe Zukunft?

Worauf wir setzen, heute mehr denn je, ist, uns stark an unseren Kunden auszurichten. Zeigen, was für einen Nutzen es hat, bei der Sparkasse Ulm Kunde zu sein. Wir müssen kundennah sein und schauen, dass wir schnell und unkompliziert sind. Das war vor 170 Jahren so und gilt heute mehr, als es jemals gegolten hat. Wir werden zum Jahresende eine komplett neue Frontend-Software einführen, die sowohl Kunden als auch Mitarbeiter bedienen können.

tagung messe kongress

Zwei Säle (837 und 292 Plätze), vier Konferenzräume, eine moderne Bühne und großzügige Foyers (1500 m² Fläche für Waren- und Industriepäsentationen) auf zwei Ebenen - verbunden durch eine geschwungene Treppe - laden ein, die zahlreichen Möglichkeiten zu nutzen.

Modernste Haustechnik, Tonzentrale, Lichtregie und Videoanlage mit Großprojektionen sind bei uns selbstverständlich.

Für das leibliche Wohl und einen angenehmen Aufenthalt sorgt das 4-Sterne Golden Tulip Parkhotel gleich nebenan, mit 148 Sitzplätzen und 135 Zimmern.

EDWIN SCHARFF HAUS
Silberstraße 40
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731/7050-5055
Fax 0731/7050-5098
www.esh.neu-uhl.de
esh@neu-uhl.de

Kultur- und Tagungszentrum



nen. In der Kunden in der Internetfiliale die Baufinanzierungsberatung starten können und mit dem Mitarbeiter weiterführen können – einfach, intuitiv und schlank. Aber ein Kreditinstitut hat auch Risiken, und wir müssen überlegen, was bedeutet die momentane wirtschaftliche Situation für die Risikopolitik der Sparkasse.

Sie haben auch zwei Stiftungen in der Sparkasse. Was sind deren Aufgaben?

Die Generationen-Stiftung, die früher Jugendstiftung hieß, arbeitet, wie man es sich vorstellt, sie unterstützt Projekte. Wir haben dazu noch die Stiftung Sparkasse Ulm, die wurde 2010 gegründet und die hat vor allem das Ziel, Stiftern die Möglichkeit zu bieten, unter dem Dach der Stiftung eine eigene Stiftung mit eigenem Namen gründen zu können. Das komplette Stiftungsmanagement wird dann von der Sparkasse Ulm für den, der sein Lebenswerk gewürdigt haben möchte, übernommen.

Das heißt, die einzelnen Stiftungen sind immer zweckgebunden?

Im Wesentlichen sind es sämtliche spendenabzugsfähige Stiftungszwecke. Natürlich immer auf die Region, das Geschäftsgebiet bezogen. Wir wollen von dem, was die Sparkasse erwirtschaftet, ein Stück weit nachhaltig und dauerhaft etwas zurückgeben. Wir finden den Stiftungsgedanken so gut, dass wir das auch Kunden als Plattform zur Ver-

fügung stellen. Es gibt viele Kunden, die keine Nachfahren haben, keine Erben haben, sagen, mir ging es so gut im Leben, ich möchte einen Teil von dem, was ich habe, guten Zwecken zur Verfügung stellen, und das dann über die Plattform einer Stiftung machen. Eine rechtmäßige Stiftung ist vom Aufwand her extrem; den Aufwand übernehmen wir im Wesentlichen und können dort einen Stiftungszweck verfolgen.

Jeder legt dabei den Stiftungszweck selbst fest?

Um es greifbarer zu machen: Der Kunde lebt noch, war selbst Ingenieur, sehr erfolgreich und hat eine Ingenieursstiftung gegründet, mit der hier an der Hochschule speziell die Ausbildung eines Ingenieurs gefördert wird, weil er aufgrund seiner eigenen beruflichen Laufbahn diese Affinität hat. Wenn er eines Tages nicht mehr leben sollte, wird seine Stiftung, das Stiftungskapital, genau für diesen Zweck unter seinem Namen und über sein Leben hinaus eingesetzt.

Wie sieht das gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Ulm insgesamt in Zahlen aus?

Allein 2017 hatten wir über 600 Empfänger. Wir haben insgesamt 1,4 Millionen Euro an Spenden und Sponsoring in die Region, an Vereine ausgeschüttet. Es gibt wahrscheinlich keinen Sportverein in Ulm und dem Alb-Donau-Kreis, der nicht in irgendeiner Weise unterstützt wird. Der gan-



Dr. Stefan Bill ist stolz auf das soziale Engagement der Sparkasse Ulm: Zwei Stiftungen tun Gutes

70% RABATT

Für alle eingetragenen gemeinnützigen Vereine auf alle Anzeigenpreise im September-SpaZz!

INTERESSE?

KSM Verlag
Sarah Klingel
Telefon 0731 – 378 3293
klingel@ksm-verlag.de

VEREINE! AUFGEPASST!

KSMVERLAG

INDIVIDUELLE EINRICHTUNGSBERATUNG



Ob Sie ein neues Haus einrichten oder sich nicht sicher sind, für welches Sofa Sie sich entscheiden sollen – wir helfen Ihnen gerne. Bei uns im Store und auch direkt bei Ihnen zuhause. Machen Sie gleich einen Termin für Ihre kostenlose Einrichtungsberatung.



Dr. Stefan Bill begann als Auszubildender bei der Sparkasse: Das Geldinstitut ist auch heute noch ein attraktiver Arbeitgeber

► ze Kulturbereich, das Theater, das Donaifest bis hin zum Spitzensport mit Ratiopharm Ulm, dem Sparkassencup in Ehingen und dem Einstein-Marathon von Beginn an als Hauptsponsor. Zudem erwirtschaften wir einen „sozialen Zweckertrag“ aus dem PS-Sparen, bei dem von den Losen immer ein Euro abgeführt wird und wir eben erst zwei Smarts an soziale Einrichtungen geben konnten.

Gibt es neben den Stiftungen wichtige Aktivitäten der Sparkasse Ulm?

Wir haben noch unzählige Kooperationen mit der Uni und der Hochschule. Wir engagieren uns ehrenamtlich vom Vorstand aus, aber auch normale Mitarbeiter der Sparkasse sind in vielen Vereinen, wie heißt es so schön auf dem Land: der Kassierer. Wir haben Bildungspatenschaften mit unzähligen Schulen, arbeiten eng mit der IHK zusammen. Wir machen Bewerbungstrainings und gehen in die Schulen, erzählen etwas über Knigge und zur Finanzwelt.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN:

DIE SPARKASSE ULM STAND: 31.12.2017

Bilanzsumme:	6,1 Mrd. Euro
Geschäftsvolumen:	6,2 Mrd. Euro
Kundenkreditvolumen:	4,0 Mrd. Euro
Kundeneinlagen:	4,6 Mrd. Euro
Anzahl Girokonten:	152.874
Online-Banking-Konten:	80.502
Tägliche Besuche Internetfiliale:	27.145
Mitarbeiter:	1.109
Geschäftsstellen:	71 plus 14 Selbstbedienungseinheiten

Auch das ist ein Teil unseres Auftrages, dass wir Kindern den Grundgedanken des Sparens beibringen. Man sollte es nicht glauben, aber zwei Drittel der Kinder lernen das nicht mehr. Wir sponsern ganz viele Schullandheimaufenthalte. Das wird in den Medien nicht so oft genannt, weil es fast selbstverständlich ist. Wenn wir all das morgen nicht mehr tun würden, hätte das tiefgreifende Folgen für die Region. Bei uns geht es um mehr als nur darum, ein wirtschaftliches Unternehmen zu sein. Wir sind mitten in der Gesellschaft verankert und ein gesellschaftlicher Mitspieler, der den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördert.

Finden Sie genug Mitarbeiter-Nachwuchs?

Ja, wobei wir merken, dass die Anzahl von Bewerbern, auch für eine Ausbildung, zurückgeht. Die gehen überall zurück. Ich bin wahnsinnig viel in den Unternehmen unterwegs und ich stelle fast jedem die Frage, bekommt ihr die Leute, die ihr braucht? Die Antwort heißt immer: nein. Wenn Sie früher auf eine Stelle 200 Bewerbungen haben, sind es heute 120, und auch die Qualität geht zurück.

Empfinden Sie die Sparkasse als begehrten Arbeitgeber?

Wir sind ein guter und attraktiver Arbeitgeber. Wir können einiges an Bildung bieten. Wir haben ein Duales Studium, Sie können bei uns eine Lehre machen. Wir haben in der S-Finanzgruppe eine eigene Hochschule in Bonn, an der Sie Ihren Bachelor oder Master machen können. Wir haben eine eigene Akademie in Stuttgart. Wenn Sie bei uns eine Lehre machen, können Sie sich bis zum Vorstandsvor-

sitzenden innerhalb der S-Finanzgruppe weiterentwickeln, intern studieren, begleitend studieren, sich weiterbilden. So viel Abwechslung, die es bei uns auch als Tätigkeiten gibt: Firmenkundenbetreuer, Filialleiter, aber auch IT-Administrator, Revisor, Controller. Da kann jeder den Weg finden, den er gehen möchte, und das wird auch unterstützt mit der Ausbildung, die er dafür braucht.

Der Bogen vom Banklehrling zum Vorstandsvorsitzenden war auch Ihre Biografie?

Ja, auch. Ich habe das nie bereut. Ich habe in der Sparkasse Augsburg die Banklehre gemacht, dann studiert und fand das immer goldrichtig.

Wie aktiv betreiben Sie Arbeitnehmerbindung?

Bei uns ist so etwas wie ein 25-jähriges oder auch 40-jähriges Dienstjubiläum die Regel und absolut gewollt. Wir wollen eine lebenslange Kundenbindung – von der Wiege bis zur Bahre. Wir brauchen Mitarbeiter, die gerne in der Sparkasse sind und auch langjährig dabeibleiben wollen. Wir haben hohe soziale Leistungen, die beginnen bei unserem Mitarbeiterrestaurant, über Betriebssportgruppen mit einem kleinen Fitnessraum, bis hin zu einer Altersversorgung über die Zusatzversorgungskasse. Da tun wir wahnsinnig viel. Wir haben ein Siegel „Beruf und Familie“, gehören zu den Top 100 Arbeitgebern Deutschlands. Die Identifikation mit der Sparkasse ist einfach extrem hoch.

” Von dem, was ich das ganze Jahr trinke, bekomme ich keinen Rausch

Der Alkoholkonsum von Dr. Stefan Bill ist nach eigenen Angaben nicht sehr hoch

Ich darf da durchaus von einer Familie sprechen und ich finde das total gut.

Sind Sie schon in den Genuss der Ulmer Kultur gekommen?

Noch zu wenig. Das ist eine Zeitfrage. Ich freue mich schon auf Schwörmontag, die Lichterserenade und alles, was um den Schwörmontag herum passiert. Ich habe gleich einen Anfängerfehler gemacht, weil ich das komplette Donaufest im Urlaub bin.

Himmliche Neuigkeiten

Jetzt für Ulm,
das helle
Engele
von der Alb!

*Jetzt wird's himmlisch: Das Engele ist da!
Die neueste Kreation der Zwiefalter Braumeister.
Glanzfein und hellgelb im Glas, harmonisch im Geschmack, vollmundig und wunderbar süffig.
Halleluja!*





Dr. Stefan Bill mag kühleres Klima:

Im Urlaub zieht es ihn nach Skandinavien oder an die französische Atlantikküste

► Aber Sie sind Kulturinteressiert?

Ja, querbeet sogar.

Was war Ihr letztes Konzert?

Das war das Jubiläumskonzert 60 Jahre Ulmer Spatzen.

Wenn Sie die Wahl hätten, sich einen Künstler wünschen dürften, welcher wäre es?

Das ist schwierig. Ich höre ziemlich breit gefächert. Was ich gerne höre, ist Jazz, zum Beispiel auch Patricia Kaas, aber das ist jetzt mehr Chanson.

Hören Sie auch härteren Rock?

Weniger harten Rock, aber ich höre manchmal im Auto durchaus die Bandbreite bis Techno. Je nach Stimmungslage auch mal total ruhige Musik oder Klassik.

Sind Sie selbst musikalisch aktiv?

Das war ich früher – ich habe Keyboard gespielt. Ich habe vor drei Jahren mal Klavierunterricht angefangen. Die rechte Hand funktioniert gut, die linke ist trainingsbedürftig. Das hat zwei Jahre geklappt, bis wir einen Hund bekommen haben. Jetzt ist die Zeit anderweitig verbucht.

Das heißt, Sie sind lauf- und wanderlustig?

Ja, wir waren erst gestern unterwegs in Kempten. Wandern und Trekking im Allgäu gerne, aber nicht Klettern und keine Klettersteige. Einfach nur schön in der Natur sein und ausspannen.

Sind das dann auch entsprechende Urlaubsziele?

Gerne Skandinavien, aber gerne auch die Atlantikküste in Frankreich. Le Mont-Saint-Michel und die ganze Region haben wir uns schon angesehen und gerne eben

auch in den Norden. Wir waren bisher in Norwegen, Dänemark und fahren jetzt nach Schweden.

Also tendenziell das kühlere und rauere Klima?

Das finde ich schon gut.

Kein Strandlieger?

Nein, die Hitze ist nicht meins.

Bleibt Zeit für Hobbys?

Klar, wobei nichts Intensives. Entweder man macht Dinge gescheit oder gar nicht. Es geht mir darum, einen körperlichen Ausgleich hinzubekommen, indem ich draußen bin und ein bisschen für körperliche Fitness Sorge: in die Berge gehen, Radfahren, mit dem Hund unterwegs sein – gerne mit der Familie oder Freunden.

Kann man Sie mit etwas Gutem zu essen locken?

Ja klar! Was mir zunächst ganz wichtig ist, ist guter Kaffee. Ein gutes Dessert ist auch wichtig. Sonst bodenständige Küche, aber gut gemacht. Regionale Küche mit guter regionaler Qualität und vielleicht Bio.

Ein Glas Wein dazu?

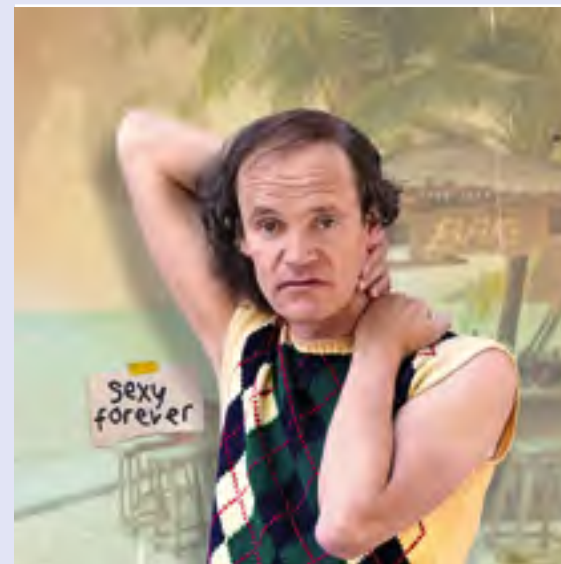
Selten, ich trinke ganz wenig Alkohol. Von dem, was ich das ganze Jahr trinke, bekommt ein anderer keinen Rausch.

Kochen Sie selber?

Ja!

Zur Entspannung?

Zur Ernährung (lacht)! Meine Kinder sind im Wesentlichen schon aus dem Haus und meine Frau ist auch voll berufstätig und das heißt, wir teilen uns die Dinge. Sie kommt auch öfters später heim, wie ich. Ich koche dann halt mal für den alltäglichen Bedarf. ►



**Olaf Schubert
Sexy Forever**

27. 09. 2018 »

Edwin-Scharff-Haus
Neu-Ulm



**Urban Priol
»Tilt! –
Der Jahresrückblick 2018«**

08. 12. 2018 »

Congress Centrum Ulm



livekonzepte

Kompetenz für Corporate Events, Tagungen und Incentives

Tickets »

www.livekonzepte.de
Hotline 01806 700 733
Service Center Neue Mitte
Roxy Ulm
Südwest Presse
Foto Blende22 Neu-Ulm





Dr. Stefan Bill: Im Gespräch mit den SpaZZen Daniel M. Grafberger (links) und Michael Köstner (Mitte)

► **Was sind Ihre Spezialitäten?**

Frische Sachen und gesund, Gemüse und gerne mal einen frischen Fisch, vor allem, wenn er Wildfang ist.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... **Gunter Czisch?**

Wechselt sich jährlich mit Landrat Heiner Scheffold an der Spitze unseres Verwaltungsrats ab – und natürlich Oberbürgermeister der Stadt Ulm.

... **Olaf Scholz?**

Der erste Finanzminister der SPD in den letzten Jahren.

... **Mario Draghi?**

EZB-Präsident und derjenige, der mit einer beherzten Aktion dafür gesorgt hat, dass der Euro weiterlebt, aber gleichzeitig auch Mitverursacher für die schwierige Situation ist, die wir mit dem Niedrigzinsniveau haben.

Mit wem möchten Sie gerne mal im Aufzug stecken bleiben?

Ich möchte niemals im Aufzug stecken bleiben, aber wenn, dann wäre es mit Angela Merkel sehr interessant.

Ihr Wunsch an Ulm?

Den gesellschaftlichen Zusammenhalt mit dieser starken Bürgerschaft weiter zu pflegen und die Stadt auch in ihrer Liebenswürdigkeit und in ihrer dynamischen Entwicklung weiter nach vorne zu bringen.

Unsere obligatorische „Schlussfrage“: Bitte stellen Sie dem SpaZZ eine Frage ...

Woher rührt diese starke Bürgerschaft, die in Ulm so viel intensiver ist, als es vielleicht in anderen Städten der Fall ist?

PROMOTION

DER SPAZZ-WEIN DES MONATS

vorgestellt von **Antonio Meccariello**



**Baldovino
Trebbiano
D'Abruzzo DOC**

„Ein Weißwein für den Sommer mit angenehmen 12,5 % Volumenalkohol und ein reinsortiger Trebbiano abruzzo! Ein strohgelber Wein mit grünlichem Reflex. In der Nase schöne Aromen von frischen Wiesenblumen und am Gaumen grüner Apfel. Ein Wein mit Struktur und langem Finale. Passt ideal zu leichten Gerichten mit weißem Fleisch oder Fisch, und er kann natürlich auch ganz entspannt auf der Terrasse genossen werden.“

IHR PLUS IM SPAZZ +

Weingut:
Tenuta I Fauri, Chieti (Abruzzen)
Jahrgang:
2017
Preis pro Flasche:
8,50 €

Exklusiv für SpaZZ-Leser:
6er-Kiste für nur 45 €

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Baumgartenstraße 3
89231 Neu-Ulm
Tel. 07 31 – 2 06 06 85

IM PORTRÄT

Drei Generationen und drei Blickwinkel für drei besondere Ulmerinnen



Drei für Drei

Drei Frauen, drei Generationen, drei Meinungen – aber in einem sind sie sich einig: Es müssen mehr Frauen in den SpaZZ. Erika Fabis, Dr. Bärbel Grashoff und Victoria Ocker stellen seit Mai 2018 in jeder Ausgabe des SpaZZ in der Rubrik „Drei für Drei“ Frauen vor – aus den Bereichen Forschung, Lehre, Karriere, Kultur, Sport, Kunst ... oder einfach auch Frauen, die einen Beitrag leisten oder geleistet haben.

► **Prof. Dr. Anita Marchfelder**



Biochemikerin, Molekularbiologin, Forscherin, Heisenberg-Professorin, Institutsdirektorin im Institut für Molekulare Botanik Ulm, Mutter ... und engagierte Unterstützerin des Forschungsnachwuchses. In Berlin geboren und aufgewachsen, studierte sie dort zunächst Chemie und befasste sich mit Molekulargenetik. Nach zweijähriger Forschungsarbeit in Stanford, Kalifornien, zog es die Trägerin zahlreicher Preise und Auszeichnungen 1995 nach Ulm. 1999 habilitierte Anita Marchfelder in Biochemie und Molekularbiologie, wurde 2010 W3-Professorin in Ulm und übernahm schließlich 2018 die Leitung des Instituts für Molekulare Botanik. Ihr jetziger Arbeitsschwerpunkt ist die Grundlagenforschung rund um den RNA-Stoffwechsel in Archaeen. Das sind Einzeller, die über einen Selbstverteidigungsmechanismus gegenüber viralen Eindringlingen verfügen, das CRISPR-Cas-System. Was abstrakt klingt, soll eines Tages auch in Form der Genschere CRISPR-Cas9 dazu beitragen, den Ausbruch von Krankheiten zu verhindern und Krebs zu bekämpfen.

► **Sabine Mayer-Dölle**



„Was geht?!“ – ist das Motto des Vereins TrotzDem, der sich für ein Leben in Würde trotz Demenz einsetzt. Sabine Mayer-Dölle ist die Vorsitzende. Ihre Mutter litt selbst viele Jahre an Demenz. Im Mittelpunkt der Arbeit des Vereins stehen die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen. Es wird zum Thema Demenz informiert und Angebote ermöglichen Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Seit Jahren gestaltet der Verein mit ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern für Menschen mit Demenz ein Unterhaltungsprogramm in einer Wohngruppe sowie eine Wander- und eine Kunstgruppe. Die Wandergruppe wird von Sabine Mayer-Dölle und ihrem Mann geleitet, die beide qualifizierte Wanderführer sind. Seit Kurzem ist das neue Projekt „Kraft schöpfen durch Kunst“ in den Startlöchern. Zielgruppe sind Menschen, die pflegen und betreuen, egal ob als Angehörige, Ehrenamtliche oder Profis. Alle Angebote des Vereins sind kostenlos, sie werden durch großzügige private Spenden finanziert. Sabine Mayer-Dölle ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass hinter ihr, der engagierten Vorsitzenden, ein großartiges Team steht, das den Verein mit seiner Arbeit trägt.

► **Jana Langer**



Jana Langer hält sich selbst für einen eher „ganz normalen Menschen“ und findet sich als Person „eher unwichtig“. Mit dieser Meinung steht sie allerdings alleine da, denn der gebürtigen Ulmerin ist es gelungen, die mediale Aufmerksamkeit auf ein für uns alle sehr wichtiges Thema zu lenken: den Pflegenotstand. Sie hatte 1993 als hoch motivierte Krankenpflegeschülerin in der Uniklinik Ulm ihre Ausbildung begonnen und musste im Lauf der Jahre immer mehr feststellen, dass die zugewandte Betreuung kranker und pflegebedürftiger Menschen dem Kostendruck geopfert wurde. Anfangs konnte sie noch mit Selbstaussbeutung gegensteuern, irgendwann war eine Pflege, wie sie am Anfang der Ausbildung einmal gelehrt wurde, einfach nicht mehr möglich, und Frau sprach darüber öffentlich. Ihr Engagement brachte über Facebook einen regelrechten Hype, und das Anliegen der couragierten Frau wurde endlich ernst genommen und bescherte ihr einen Auftritt bei „hart aber fair“. Seitdem ist Langer „das Gesicht“ der kritischen Bewegung gegen den Pflegenotstand, ausdauernd, engagiert, manchmal auch angefeindet ... wir finden es großartig und wünschen Jana Langer die volle Unterstützung aller Ulmerinnen und Ulmer.

Kreisfreiheit – ja oder nein?

Der Donau-Dialog im SpaZz – jeden zweiten Monat kommt Marcel Wagner für den SpaZz ins Gespräch – dieses Mal direkt am Ufer auf dem Schwal mit Dr. Klaus Rederer, dem Gründer der „Interessengemeinschaft NUXIT? So geht's net!“, die sich gegen die Kreisfreiheit Neu-Ulms ausspricht

Gesprächsbilder // Daniel M. Grafberger



ZUR PERSON:

MARCEL WAGNER

Der Fernsehmoderator (u. a. n-tv) ist Experte für spannende Talks und führt jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr durch die 30-minütige Gesprächssendung „Auf ein Bier mit ...“ bei Regio TV Schwaben. Außerdem ist er als Moderator vieler Veranstaltungen in der Region und online zu sehen: facebook.com/marcel.wagner.fanpage instagram.com/mrclwgnr



Dr. Klaus Rederer:
Im Gespräch mit Marcel Wagner

Marcel Wagner: Herr Dr. Rederer, in einer aktuellen Ausgabe meiner Sendung „Auf ein Bier mit ...“ bei Regio TV Schwaben waren Oberbürgermeister Gerold Noerenberg und Landrat Thorsten Freudenberger zum Thema NUXIT zu Gast. Wie fanden Sie das Gespräch?

Dr. Klaus Rederer: Eine ziemliche Posse. Es gibt vom heutigen Ministerpräsident die Lösung „Wir fördern die Regionen“. Herr Freudenberger will seine Region fördern. Herr Noerenberg sagt nein, wir machen Metropolen-Egoismus.

Wieso überzeugt Sie das Argument nicht, dass die Stadt Neu-Ulm überhaupt nicht berechtigt ist, ein Bürgerbegehren durchzuführen, da es Sache der Landesregierung sei?

Die Frage ist von so weitreichender Bedeutung, dass hier aus purem Anstand die Bürgerinnen und Bürger in den Entscheidungsfindungsprozess einbezogen gehören, auch wenn es letztendlich Landessache ist.

Dann ist jegliches Bürgerbegehren sinnlos?

Es gab bisher keine Kreisfreiheit in Bayern und der Impuls dazu kam von der Stadt Neu-Ulm. Wenn die Verwaltung Impulse setzt, können die Bürgerinnen und Bürger andere Impulse setzen. Wir fordern gleiches Recht für alle.

Sie haben den starken Rückhalt der Bürgerinnen und Bürger erwähnt und am Ende 3.300 Stimmen gesammelt. Bei mehr als 60.000 Einwohnern sind das gerade einmal fünf Prozent ...

6,5 Prozent und die brauchen wir als Unterstützung für ein Bürgerbegehren. Auf der Straße, als wir Unterschriften gesammelt haben, hielten um die 90 Prozent unser Ansinnen für richtig. Hätten wir noch zwei oder drei Wochen weiter gesammelt, wären es viel mehr als 3300 Stimmen geworden. Es geht darum, die formalen Grundlagen für ein Bürgerbegehren zu schaffen. Die Mehrheit soll sich im Bürgerentscheid zeigen. Wir wä-



ren auch gute Verlierer, wenn es die Bürgerinnen und Bürger anders wollen.

Gewählte Vertreter entscheiden über ein Vorgehen: Ist das nicht gerade die Idee unserer Demokratie?

Die bayerische Verfassung sieht ausdrücklich direkte Elemente vor. Wir haben nicht alle paar Tage Volksentscheide wie die Schweizer. Wenn alle drei oder vier Jahre Bürgerinnen und Bürger mal direkt befragt werden, bringt das nicht die Grundfeste unseres Systems ins Wanken, sondern vermeidet Politikverdrossenheit und gibt Bürgerinnen und Bürger das Gefühl, direkt etwas zu sagen zu haben.

Was haben Sie gegen den NUXIT?

Er ist teurer, grober Unfug, unsolidarisch und unfair. Der ganze Spaß wird die Stadt Neu-Ulm um die 50 Millionen Euro kosten. Es soll ein neues zusätzliches Rathaus gebaut werden und Liegenschaften, die die Stadt heute bereits nutzt – das Gymnasium, die Berufsschule etc. – vom Landkreis gekauft werden. Da werden Unsummen in einer Umstrukturierung versenkt, die man für etwas anderes dringender bräuchte. Es ist zudem eine drastische Entsolidarisierung mit dem Landkreis. Die Stadt Neu-Ulm ist in den vierzig Jahren, in denen sie große Kreisstadt war, mit dem Landkreis gewachsen, hat etliches wie Hochschule, Berufsschule oder Fachoberschule nur bekommen, weil sie eben große Kreisstadt ist. Jetzt, wo alles da ist, sagt man, die buckelige Verwandtschaft in Weißenhorn, Vöhringen oder Illertissen brauchen wir nicht mehr. The winner takes it all und die können sehen, wo sie bleiben. Das ist sehr unsympathisch.

Die Stadt Neu-Ulm wird durch den NUXIT rund 6 Millionen Euro Mehreinnahmen pro Jahr erzielen, es amortisiert sich also irgendwann.

Es amortisiert sich, ist aber ein Nullsummenspiel. Das Geld bekommt der Kreis weniger: Wir nehmen und nehmen es denen weg. Das ist unfair.

Gerold Noerenberg argumentiert, dass dadurch auch Doppelstrukturen wegfallen.

Ja, aber es werden neue Doppelstrukturen aufgebaut. Das ganze Umwelt- und Abfallrecht muss dann sowohl von der Stadt als auch vom Kreis gemacht werden. Das ist wieder ein Nullsummenspiel und nicht im Sinne der Zeit. Wir leben im Zeitalter der Digitalisierung. Glauben Sie, dass Sie Einwohnermeldeamtsänderung in zehn Jahren noch bei der Stadt Neu-Ulm machen? Sie werden das alles mit dem Handy machen und da ist es egal, ob die Stelle im Land-

ratsamt oder im Neu-Ulmer Rathaus sitzt. Die sollten sich heute viel mehr darum kümmern, die Verwaltung zu digitalisieren und auf den Neuaufbau analoger Strukturen verzichten. Die haben keine Ideen, wie man die Digitalisierung umsetzt und deshalb sagen sie, zurück in die Vergangenheit.

Landkreis und Stadt sagen, dass sich für die Bürger überhaupt nichts ändert.

Außer, dass die Digitalisierung verlangsamt wird und es die Neu-Ulmerinnen und Neu-Ulmer erst mal 50 Millionen Euro kostet, die anderswo fehlen. Dann kann man den ganzen Schmarren einfach lassen.

Wie ist der derzeitige Stand, auch bei Ihnen in der Bürgerinitiative?

Wir haben die Ablehnung unseres Bescheides durch den Stadtrat bekommen, aber wir machen weiter. Ob wir tatsächlich gegen diese Ablehnung klagen, wird diskutiert, ebenso wie eine Petition, die die ganzen formalen Kriterien umgeht, um die Bürgerinnen und Bürger neu zu befragen. Dann ist die Abstimmung nicht über die Kreisfreiheit, sondern es geht um den Erhalt des Landkreises. Am 14. Oktober sind in Bayern Landtagswahlen, und durch die Ablehnung des Bürgerentscheids wird die Sache zum Landespolitikum. Ich bin Landtagskandidat der Grünen und werde mich massiv für den Erhalt des Landkreises einsetzen.

Wie schnell rechnen Sie damit, dass Bewegung in die Thematik kommt?

Die Stadtverwaltung zieht bereits jetzt alle Register der Verzögerungstaktik und die werden in diesem Prozess alles machen, damit es so lange wie möglich geht. Wir gehen davon aus, dass eine gerichtliche Entscheidung nicht vor der Landtagswahl fallen wird. Dann ist es die Frage, wie schnell der neue Landtag über diesen Nuxit entscheidet. Ich hoffe, dass ich in diesem Parlament bin und die Möglichkeit habe, meine Wirkung zu entfalten.

Was, wenn es nicht so kommt?

Plan B: Ich bin engagierter Bürger dieser Stadt und werde die Mittel, die mir zur Verfügung stehen, intensiv nutzen. Wir werden aus allen Rohren schießen, um diesen Unfug zu verhindern.

Keines der Argumente von Gerold Noerenberg zieht bei Ihnen?

Die Argumente von Herrn Noerenberg zum NUXIT sind alle schwach, schlecht oder falsch.



Walter Feucht:
Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen,
Knallbonbon-Veranstalter, Familienvater, Ex-Stadtrat

... UND DANN WUNDERN SIE SICH

Jetzt werden wieder die Posaunen von Jericho geblasen. Der Rechtsstaat ist in Gefahr und zwischen Gerechtigkeit und Recht sei ein großer Unterschied, plustern sich diverse Anwälte und Gerichtssprecher auf. Eine lächerliche und peinliche Diskussion, die auf vermeintlich hoher akademischer Ebene geführt wird, aber in der Bevölkerung auf Unverständnis und Missmut stößt.

Was ist geschehen: Sami A., Hassprediger, massiver Gefährder unserer Sicherheit und damit auch der freiheitlichen demokratischen Grundordnung hier im Lande, also des Rechtsstaates, einst persönlicher Leibwächter des Massenmörders Osama bin Laden, wurde nach Tunesien abgeschoben, nachdem er monatelang vom deutschen Rechtsstaat fürstlich durchgefüttert wurde. Behördlich angeordnet, aber schneller als es ein Verwaltungsgericht der 1. Instanz wollte!

Anis Amri war auch ein Gefährder, wurde auch beobachtet, war reif für die Abschiebung, bis er in Berlin zum Massenmörder wurde! Das Entsetzen war groß, die Trauerreden billig und bekannt. Wie immer! Und dazugelernt hat man offensichtlich nichts. Man kann den Rechtsstaat auch ad absurdum führen und mit der geforderten Rückführung des potenziellen Gefährders, möglichen Mörders Sami A. die Menschen hier in Massen der AfD zuführen.

Eines ist doch klar, als Leibwächter von Osama bin Laden hat Sami A. nicht mit „Eis am Stiel“ gehandelt, sondern teilte dessen fanatischen Hass auf die freie, vor allem westliche Welt und Lebensweise. Der 11. September 2001 hat unser Leben dramatisch verändert, eingeschränkt und uns vieler Freiheiten beraubt. Schon vergessen? Oder sind die Poller

am Eingang zum Münsterplatz nur Kunstwerke, doppelte Sicherheitsschlosser und Kameras in Zeitungsredaktionen etc. pp. reine Show?

„Sind wir froh, dass er im Flugzeug sitzt“, sagte Armin Laschet von der CDU. Stimmt und ich ergänze, dass er niemals mehr zurückkommt!

Übrigens: Das „Donaufest“ wurde merklich hochgejubelt. Alles gut, könnte man meinen, aber nur meinen. Wo ist der rote Faden dieser Veranstaltung, den ich seit Jahren vermisste? Vor Jahren las Brandauer, jetzt die Riemann? Diverse Foren für Politrentner, die über Europa diskutierten? Wo waren die Entscheider, die aktuelle politische Realität? Vom kulturellen, politischen, interessanten Wien nichts oder nur wenig. Ein gutgemachtes Dorf an der Donau läuft immer, vor allem wenn das Wetter mitmacht. Da können sie auch Rübezahl oder Christkind feiern, das muss nicht Donaufest heißen. Und dann noch der unvermeidliche Kulturmanager Ralf Milde im Boot, der immer noch darunter leidet, dass man seine Genialität nicht fordert und anerkennt. Er wäre doch so gerne Intendant am Theater Ulm geworden ... und wer ist gekommen? Ansgar Haag und Andreas von Studnitz, die er in seinem tiefsten Inneren als kulturelle Rübenbauern einschätzt. „Muss ich denn erst sterben, um zu leben?“, sang einst Falco. Irgendwie finde ich den Kulturmanager Milde herzig, ein putziges Original. Lange soll er leben! Ein bunter, manchmal etwas krächzender Vogel in einer basispietistischen Stadt. Den muss man ertragen! Das ist gut so!

Seriös aber herzlich,
Walter Feucht

Ein Verwöhnabend im „Chez Sara“

Inhaber und Küchenchef Larbi Hatim lädt 32 Spazz-Leser zu einem exklusiven Kennenlern-Menü zum Alles-dabei-Sonderpreis ein – am 13. September, um 19 Uhr

ANMELDUNG

Sie möchten dabei sein? Melden Sie sich verbindlich bis 22. August 2018 per E-Mail an stadtgespraeche@spazz-magazin.de an. Die Teilnehmerzahl ist auf 32 Personen begrenzt. Das Menü wird am Abend im Chez Sara bezahlt.

INFORMATION

Chez Sara
Bahnhofstraße 10
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 25082584
www.chez-sara.de

Klassische französische Küche wird leider immer seltener. Kein Wunder also, dass der Zuspruch groß war, als das französische Paar Larbi Hatim und Christine Bernard in Neu-Ulm das „Chez Sara“ eröffneten.

Bemerkenswert ist, dass alles, was man selbst machen kann, hier tatsächlich selbst gemacht ist – wie beispielsweise der Blätterteig im exklusiven Menü für die Spazz-Leser. Für sensationelle 69 € sind das Menü, aber auch die Getränke – ein Apéritif, französischer Wein direkt vom Winzer zur Vorspeise und zum Hauptgang, Illy-Kaffee sowie Wasser – enthalten. Hier spürt man die Leidenschaft der Inhaber und schmeckt die Vielfalt der französischen Küche mit all ihren Einflüssen – hausgemacht, frisch, original, saisonal, raffiniert. Für den Abend gibt es nur 32 Plätze; so wird eine zügige Anmeldung empfohlen! **dmg**



Das Menü für den 13. September
Avocado-Tartar, Alaska-Wildkönigskrabbe, Zitrusfrüchte
Bretonischer Seeteufel, Wildfanggambas, Bulot Muschel, Bretonischer Kaisergranat, hausgemachter Blätterteig
Tartelette aux fruits rouges, Mandelcreme

? MAL EHRlich ... nachgefragt

... Herr Eckstein

Rolf Eckstein: Setzt sich seit über 13 Jahren mit der 2005 von ihm gegründeten Albert-Eckstein-Stiftung „Instrumente für Talente“ für hochbegabte Nachwuchsmusiker ein und fördert ihr Talent mit der Leihgabe von hochkarätigen Streichinstrumenten. Im Auftrag des Bundespräsidenten wurde ihm von Staatsministerin Prof. Dr. Marion Kiechle am 25. Juni das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Jährlich kommen die Stiftungs-Stipendiaten aus ihren Heimatländern nach Ulm und zeigen ihr Können bei einem Stiftungskonzert. Sie bilden dafür ein einzigartiges Ensemble und es entsteht immer wieder eine neue interkulturelle und interreligiöse Gemeinschaft zwischen jungen Menschen, die durch die Musik verbunden sind. Dieser Punkt liegt Rolf Eckstein auch aufgrund seiner eigenen Familiengeschichte besonders am Herzen. Als Nachfahre der Sinti-Familie Eckstein, die 17 Familienmitglieder durch die Hand des Nazi-Regimes verlor, ist Völkerverständigung ein sehr wichtiges Anliegen für ihn. Das nächste Konzert der Stiftungsstipendiaten findet statt am 3. November 2018 im Haus der Begegnung in Ulm.



Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Fische.
Großzügigkeit, Kreativität, Menschenfreundlichkeit

Ihre Schuhgröße?

43

Ihr Leibgericht?

Käsespätzle

Was treibt Sie an?

Die Lust auf Neues

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Das viele Grün

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Gibt es ein Leben nach dem Tod und werden wir unsere Lieben wiedersehen?

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Zirkusdirektor

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

„Violinen“ – Ich würde gerne ein Buch über meine Geigen verfassen

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Ich liebe das Leben. Ich verachte Neid und Geiz.

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Ich würde gerne eine gewisse Zeit mit einem berühmten Experten für Streichinstrumente zusammenarbeiten und ihm bei seiner Arbeit über die Schulter schauen.



Lachen für den guten Zweck!

Nepo Fitz war zugunsten von Support Ulm e. V. zu Gast in der Venet-Haus Galerie



Bunt, unterhaltsam und für den guten Zweck:
Der Abend mit Nepo Fitz zugunsten von Support Ulm e. V.

Der Auftritt des Münchner Kabarettisten und Musikers Nepo Fitz war der unangefochtene Höhepunkt eines ertragreichen Charity-Abends, der, ausgerichtet von Support Ulm e. V., den Sozialprojekten der Concordia Stiftung zugutekam. Geholfen wurde damit beispielsweise ganz direkt Straßenkindern in osteuropäischen Metropolen, die oftmals in unsagbar tragischen Lebenssituationen sind und von staatlicher Seite keinerlei Hilfe erwarten können. Nach dem schwungvollen Auftakt in den Som-

merabend mit den Swinging Jangos, die Jazz- und Big Band-Sound im Skulpturenpark am Venet-Haus performten und die geladenen Gäste bereits in gute Stimmung brachten, gab es ein Flying Dinner und feine Weine. Um 21 Uhr war es dann soweit: Nepo Fitz brachte mit seinem Programm „Brunftzeit“ die prall gefüllte Venet-Haus Galerie innerhalb von Minuten zur Ekstase. Seine Energie und die „Rock'n'Roll“-Attitüde, begleitet von vielen musikalischen Einlagen, die in Leonard Cohens „Hallelujah“ gipfelten, waren einzigartig und dieser Abend wird allen Teilnehmern unvergesslich bleiben. **dmg**

INFORMATION
www.support-ulm.de

ULM DIGITAL Auf dem Weg in die Zukunft

Silicon Valley auf dem Weinhof?

Die Stadt Ulm will **Zukunftsstadt** sein – ein Schritt in die richtige Richtung ist das **Verschwörhaus auf dem Weinhof**



Von Angesicht zu Angesicht mit der Zukunft: Das Verschwörhaus auf dem Weinhof

INFORMATION
Weinhof 9, 89073 Ulm
www.verschwoerhaus.de

Der Weinhof ist nicht länger nur historischer Hotspot der Ulmer Innenstadt. Vor zwei Jahren wurde das Verschwörhaus an diesem geschichtsträchtigen Platz eröffnet. Ein „Experimentierfeld für die Welt von morgen“ ist dort entstanden. Die Stadt Ulm hat nicht nur angefangen, sich mit der Zukunft zu beschäftigen, sondern diese selbst zu gestalten. Und da die Zukunft vermehrt digital vonstattengeht, dreht sich im Verschwörhaus alles rund um die digitale Welt.

Neben zahlreichen Veranstaltungen zu Themen dieses unerschöpflichen Feldes steht das Verschwörhaus – sofern die Ampel im Schaufenster „grün“ anzeigt – allen Interessierten offen. Austausch und Ideenfindung sind hierbei eine Kerndevise. Noch ist die Strahlkraft auf die Ulmer Bevölkerung nicht viel größer als die der Ampel im Schaufenster, ein neues Silicon Valley wurde noch nicht etabliert, jedoch sind Ergebnisse und Entwicklungen beachtlich, vor allem, weil das Verschwörhaus noch in den Kinderschuhen steckt, einiges bewegt und jedem die Chance gibt, sich einzubringen. **ps**

Kristallweizen erhält Silber-Award

Große Freude bei Ulmer Brauerei Gold Ochsen über **erneute Prämierung beim World Beer Cup® 2018**



Stolz auf die Auszeichnung:
Marketing- und Vertriebsleiter Frank Schlagenhaut, Geschäftsführerin Ulrike Freund und technischer Leiter und 1. Braumeister Stephan Verdi von Gold Ochsen



Mit über 8.000 Einreichungen aus 66 Ländern brach der World Beer Cup® 2018 erneut alle Rekorde. Von den begehrten Auszeichnungen wurden dieses Jahr insgesamt 302 verliehen. Amerikanische Brauer dominierten mit 242 Auszeichnungen besonders bei den neuen Kategorien der „Craft“-Biere. Von den deutschen Einreichungen wurden lediglich neun Biere prämiert.

Für die Brauerei Gold Ochsen ist es bereits die vierte Prämierung seit 2014. „So sind die erhaltenen Gold- und Silber-Awards ein weiterer Beleg für die herausragende Qualität und den einzigartigen Geschmack unserer Braukunst“, freut sich Geschäftsführerin Ulrike Freund und betont: „Neben unseren erstklassigen Rohstoffen aus der Region, auf die wir ein besonderes Augenmerk legen, verdanken wir diesen Preis vor allem dem engagierten Einsatz unseres technischen Betriebsleiters Stephan Verdi und seines Brauerteam.“

Beim diesjährigen **World Beer Cup®** in Nashville, Tennessee/USA reichten 2.515 Brauereien aus aller Welt 8.234 Biere in 101 Kategorien ein. Das Kristallweizen der Brauerei Gold Ochsen konnte – wie bereits 2014 – in der Kategorie „German-Style Wheat Ale“ mit seinem hervorragenden Geschmack und seiner exzellenten Qualität überzeugen. Dieses Jahr musste sich das Ulmer Kristallweizen gegenüber 43 weiteren in dieser Kategorie eingereichten Bieren behaupten und wurde am 3. Mai 2018 mit dem Silber-Award prämiert.

Der renommierte und internationale Wettbewerb wird seit 1996 alle zwei Jahre von der amerikanischen Brewers Association ausgerichtet und gilt nicht ohne Grund als strengster Qualitätswettbewerb, dem sich Brauereien mit ihren Bieren stellen können. Das diesjährige Jurorengremium, bestehend aus 295 Bierexperten, beurteilte die 8.234 eingereichten Biere in einer Blindverkostung nach strengen Vorgaben auf ihren sortentypischen Geschmack, ihre Qualität und ihren Gesamteindruck. Für jede der 101 Bierstil-Kategorien verlieh das Gremium nur jeweils einmal Gold, Silber und Bronze.

Der gewonnene Award ergänzt die zahlreichen Auszeichnungen, wie z. B. das IFS-Zertifikat oder den Libella-Quality-Award, die die Brauerei regelmäßig für ihr Qualitätsmanagement erhalten hat und zeigt, dass die Ulmer Bierspezialitäten nicht nur in der Heimat, sondern auch weltweit golden strahlen.

Bei der feierlichen Bekanntgabe der Gewinner in Nashville, Tennessee/USA, konnte der Neffe von Ulrike Freund, der zeitgleich an der Craft-Brewer-Conference teilnahm, den gewonnenen Silber-Award stellvertretend für das Team der Brauerei Gold Ochsen in Empfang nehmen.



Shakerato



Jahrelang war hier die „Lounge im Gindele“, eine der Vor-
gühstationen in der Innenstadt; nun geht es deutlich ge-
diegener zu. „Bar e Cucina italiana“ ist die Überschrift,
unter die die Familie Abbate das „Shakerato“ gestellt hat.
Die Einrichtung ist reduziert, aber elegant, das Mobiliar
gemütlich, aber mit edlem Anstrich, der Service freundlich
und flott. Für unseren ersten Eindruck sind wir auf einen
After Work-Cocktail vorbeigekommen. Unser Moscow Mule
(7,40 €) mag einen Tick zu süß sein, ist aber sonst toll ab-
gestimmt. Vor allem die Schärfe des Ingwers kommt gut.
Der Whisky Sour (8,40 €) dürfte dafür für uns weit saurer
sein und gerne schaumiger geschüttelt. Ein frischer Hap-
pen dazu sind die Bruschetta (5 Stück 6,50 €) – kross das
Brot, aromatisch die Tomaten. Wir sind gespannt auf mehr
aus der Küche ... und schmunzeln über den letzten Satz in
der Karte: „Wir haben kein W-LAN. Redet miteinander und
tut so, als wäre es 1955.“

Neue Straße 100, 89073 Ulm, Mo-So 18-01 Uhr
www.shakerato.de

Herr Berger



„Café – Bar – Boiz“ ist das neue Familienmitglied der „Ber-
gers“, „Frau Berger“ ist der Club am Ehinger Tor, „Fräulein
Berger“ das Café in der Herrenkellergasse und nun „Herr
Berger“ in den Räumen, in denen sich bis vor Kurzem das
„Kutter“ befand, direkt am Marktplatz. Das Getränkeange-
bot ist üppig und gekonnt ausgewählt – bis hin zum Wein
und dem Kaffee der Rösterei Monokel. Der Latte Macchiato
(3,40 €) ist, wenig überraschend, gut gemacht, das
Glas hübsch. Die Biolimonaden von Anjola (gehören zu
Fritz Kola, 0,33 3,20 €) fallen ins Auge. Das Essensangebot
scheint zu variieren, wie mit einem Weißwurstfrühstück
am Wochenende. Bei unserem Besuch (ein Donnerstag um
die Mittagszeit) gab es leider scheinbar nichts zum Essen,
schade! Das Interieur hat sich dazu noch stark gewandelt.
Rauhe Hölzer, ungleich verputzte Wände und schwere Mö-
bel schaffen die Atmosphäre einer bayerischen Waldhüte
mit modernen Elementen. Schwäbisch eben eine Boiz!

Marktplatz 14, 89073 Ulm, Di-Do 12-24 Uhr, Fr 12-02
Uhr, Sa 10-02 Uhr, So 10-23 Uhr

Wir suchen

Ihre Lieblingsrestaurants!

Am 24. September erscheint die **Neuausgabe „Der Restaurantführer Ulm, Neu-Ulm und Um-
gebung“** und wir suchen **die Lieblingsrestaurants der SpaZz-Leser und DONAU 3 FM-Hörer:**

**Schreiben Sie uns Ihre drei Lieblingsrestaurants im Ulm, Neu-Ulm und dem
Umkreis von 50 km per E-Mail an redaktion@spazz-magazin.de**

Unter allen Einsendungen verlosen wir **10 x 2 Tickets für die Präsentation des neuen Restau-
rantführers am Abend des 24. Septembers im Roxy – inkl. des neuen Buchs –** eine geschlos-
sene Veranstaltung, zu der die Gastronomieszene und regionale Prominenz geladen sind!
Zudem erscheint die Top-Liste der Leser- und Hörer-Liebingsrestaurants im Restaurantführer 2019!

Einsendeschluss ist der 26. August 2018



„Der Restaurantführer
Ulm, Neu-Ulm und
Umgebung“:
Die – noch – aktuelle Ausgabe



DAS DONAUBAD SCHAUFENSTER



Große Poolparty im Freibad!

Am 31. August, ab 17 Uhr, steigt die erste große Poolparty am
Erlebnisaußenbecken

Ist eine Poolparty nicht der perfekte Einstieg ins Wochenende? Tolle Musik, erfrischendes Was-
ser, Chillen, Genießen und Tanzen – das alles bietet die Poolparty „Tsunami“ mit DJ Manuel
Toselli, der für Reggaeton, Hip-Hop und R'n'B-Musik sorgen wird. Mitbringen wird er den Sänger
Raffaele Martini, am Becken wird es eine Cocktailbar geben, auf der Bühne sorgen Tänzer und
Tänzerinnen für Stimmung, der Kiosk versorgt mit Essen und zum Ausspannen gibt es einen
Loungebereich. Los geht's um 17 Uhr, gefeiert werden kann bis 23 Uhr und der Einlass erfolgt
über die Freibad-Kasse. Bei schlechtem Wetter findet die Party am 7. September 2018 statt.

Donaubad Ulm/Neu-Ulm GmbH, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.donaubad.de, info@donaubad.de

Termine

- Langer Saunabend mit Motto
03.08. Sommernachtstraum
- 07.09. Thailand
- 05.10. Oktoberfest
- Sauna-BBQ: Leckeres vom Grill
Freitag, 17. August, 18–21 Uhr
- Poolparty „Tsunami“ im Freibad
31. August, 17–23 Uhr
- Entspannung im Meditationsraum im
Saunabereich (nicht in den Ferien):
Jeden Mi., 18 Uhr: Autogenes Training
Jeden Fr., 11.30 Uhr: Yoga
- Schwimmabzeichen im Donaubad
Jeden 2. Sa. im Monat, 15–18 Uhr
- Sprungturmtraining im Freibad
Donnerstags von 17.30–19.30 Uhr
- After-Work-Salsaparty
Jeden Di., ab 21 Uhr, in der Donaubad

Verlosung + IHR PLUS IM SPAZZ

Donaubad und SpaZz verlosen
3 x 2 Eintrittskarten für die
Poolparty „Tsunami“ am 31. August!

E-Mail mit Betreff „Donaubad“
bis 10. 08. an
verlosung@spazz-magazin.de

Hilfe für kranke Kinder in Afrika

Die medizinische Versorgung in Afrika (vor allem südlich der Sahara) ist z.T.
katastrophal. Die extrem hohe Kindersterblichkeit in den betroffenen Ländern
macht dies in erschreckendem Maße deutlich.
Support Ulm e.V. engagiert sich für die Verbesserung der medizinischen
Basisversorgung vor allem von Kindern und Jugendlichen durch die Bereitstellung
von Medikamenten und Medizingeräten sowie durch Renovierung und Bau von
Krankenhäuser bzw. Krankenstationen.

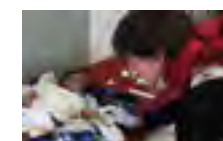
Bitte unterstützen Sie uns mit Sach- oder Geldspenden bei dieser Aufgabe



Versorgung von Kind mit Mittelohrentzündung
in der mit Ulmer Hilfe renovierten Otavi Health Clinic



Ausstattung eines von Albinismus betroffenen Kindes
mit Sonnenschutzcreme



Versorgung eines an Durchfall erkrankten Säuglings
durch Ulmer Kinderärztin in Otavi

Support Ulm e.V. ist ein gemeinnütziger Verein der zum Ziel hat
einen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung
von Menschen in armen
Ländern zu leisten.

Web: <https://www.support-ulm.de>

Spendenkonto: Sparkasse Ulm, IBAN: DE 49 6305 0000 0021 117927 BIC: SOLADES1ULM



ALS ULM **KONZERT-** **GESCHICHTE** SCHRIEB ...

Am 26. August 2018 jährt sich das Ulmer „Summertime Open Air Festival“ zum 40. Mal – **Organisator Carlheinz Gern** und **Dieter Schaible**, der damalige Leiter Veranstaltungsräume der Stadt Ulm, erinnern sich zurück

Gesprächsführung // Daniel M. Grafberger



SpaZz: Herr Gern, Herr Schaible, wie kam es zu diesem Ausnahmekonzert?

Carlheinz Gern: Ich hatte schon einige Konzerte in Ulm veranstaltet, war Manager von Ulmer Bands wie Kraan und wir tauschten im süddeutschen Raum die Bands aus. Angefangen haben wir im Neu-Ulmer Konzertsaal und sind dann in die „Viehhallen“, die Ulmer Messehallen, dort haben wir Bands wie Golden Earring oder Uriah Heep gemacht.

Dieter Schaible: Da gab es auch noch keine Security, es gab halt einen Eingang, an dem der Eintritt kassiert wurde, aber die Menschen haben die Halle auch durch die Klofenster und über das Dach versucht zu stürmen.

Wie wurden aus einzelnen Konzerten ein Festival?

Das Plakat: Nachträglich um Frank Zappa ergänzt

les, was damals Rang und Namen hatte – Guru Guru, Randy Pie, Kraftwerk etc. Das haben wir schon mit Konzertlegende Fritz Rau gemacht. Aber ich wollte ein großes Festival ... so was gab es in Deutschland damals nur auf Fehmarn und im Badischen.

Schaible: Ich fand das gut und sagte, dafür brauchst Du den OB. Der läuft jeden Morgen vom Safranberg zum Rathaus. Passe ihn ab und überzeuge ihn! Das hat er gemacht, geschafft und dann ging es los. Durch sämtliche Ämter und über sämtliche Bedenkenträger. Der Polizeipräsident sagte, nein, da kommen nur Drogenabhängige! Aber zusammen mit dem OB und dem Söflinger FWG-Urgestein Udo Botzenhardt haben wir es durchgeboxt!

Aber wie kamen die großen Stars ins kleine Ulm?

Gern: Im März/April 1978 wusste ich, ich habe das Gelände. Und ich hatte als einziger in Deutschland ein Gelände! Dann kamen die ganzen großen Konzertveranstalter auf Knien und wollten bei uns mitmachen. Wir haben uns für Fritz Rau entschieden. Dem war Genesis sicher, dazu kamen Ten Years After und John McLaughlin.

Schaible: Bei Joan Baez kam ein Aufschrei, das sei Irrsinn, die würde nicht passen!

Gern: Und wir verlangten 38 Deutsche Mark für das Ticket! Damals der höchste jemals verlangte Preis für ein Festivalticket in Deutschland. Bei 30.000 Tickets haben wir den Break-Even erreicht.

Wie kam Frank Zappa ins Spiel?

Gern: Fritz Rau sagte dann, jetzt lassen wir Zappa für 22.000 Mark extra einfliegen. Dann ging es erst richtig rund! Bei 45.000 verkauften Tickets sagten wir „Ausverkauft!“

Schaible: Polizeiliche Schätzungen berichten von rund 60.000 Menschen – auf und um den Platz sowie auf der Neu-Ulmer Donauseite! Heute wären vielleicht 20 bis 30.000 erlaubt.

Gern: 1974 hatten wir schon das German Super Rock Festival mit 2600 Zuschauern in der Donauhalle. Von 13 bis 24 Uhr spielte alles,



Die Macher damals: Dieter Schaible (links), Carlheinz Gern (Zweiter von rechts) und Fritz Rau (rechts)

Gab es keine Probleme?

Gern: Wir hatten ja keine Erfahrung, es gab kein Sicherheitskonzept und nicht die Bauzäune von heute. An der Donau hatten wir gar keine Zäune. Und keiner hat damit gerechnet, dass bereits zwei Tage vorher viele anreisen, bis Böfingen hoch zelteten und ihre Notdurft irgendwo verrichteten. Trotzdem war es ein friedliches Fest ohne Vorfälle.

Schaible: Nur an den Müll hatten wir nicht gedacht. Um 6 Uhr morgens des Folgetags riefen die ersten Gassigehende Hundebesitzer an, was wir mit ihrer Friedrichsau gemacht hätten? Um halb acht der OB, was in der heiligen Au los sei. Das Tiefbauamt hat drei Tage lange aufgeräumt. Das Garten- und Friedhofsamt hat um jeden Grashalm gekämpft, der damalige Leiter sagte, wir hätten sein Lebenswerk zerstört und stellte eine entsprechende Rech-

nung aus. Aber kurze Zeit später wurde für die Landesgartenschau 1980 eh umgebaut. Der „Stern“ berichtete auf 16 Seiten inkl. zwei doppelseitigen Fotos aus dem Hubschrauber – eines mit der Menschenmenge und eines mit dem Müllberg.

Was kann man für heute und die Zukunft mitnehmen?

Gern: Damals waren wir die einzigen mit Gelände, heute hat jede Stadt ein Festival, aber die großen Festivals sind nicht mehr ausverkauft. Heute ist Ulm ein Provinzloch. Mangels der Unterstützung der beiden Städte ist es nicht gelungen, eine Open-Air-Marke wie in Salem oder Füssen aufzubauen. Vielleicht geht langsam wieder etwas in Richtung große Open-Airs auf dem Volksfestplatz, da das französische Dorf nicht mehr stattfindet, und gut möglich, dass die Stadt Neu-Ulm Geld in die Hand nimmt, um im Wiley Infrastrukturen für Konzerte zu schaffen.



Die Macher heute beim Interview: Dieter Schaible (links) und Carlheinz Gern, der heute noch immer Konzerte veranstaltet, zum Beispiel zuletzt Dieter Thomas Kuhn am Schwörwochenende, und Geschäftsführer von Radio DONAU 3 FM ist

OHNE ANGST UND SCHMERZEN ZU EINEM STRAHLENDEN LÄCHELN

Das gute Gefühl in kompetenten Händen zu sein.
Sprechen Sie mit uns über eine Zahnbehandlung
unter Narkose.

**ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIKEN
DR. EICHENSEER**

ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIK DR. EICHENSEER MVZ II GMBH · HIRSCHSTRASSE 1 · 89073 ULM · TELEFON 0731. 39 80 89-0 · E-MAIL ULM@Z-TAGESKLINIK.DE · WWW.Z-TAGESKLINIK.DE



Kultur im Neu-Ulmer Museumshof



Im Museumshof:
Comedy mit Martin Frank

Kultur in besonderem Ambiente – das verspricht diese Veranstaltungsreihe! Ihren Namen verdankt die jährliche Kulturreihe dem außergewöhnlichen Veranstaltungsort, dem malerischen Innenhof des Edwin Scharff Museums. Seit dem Jahr 2000 organisiert die Neu-Ulmer Kulturabteilung hier jährlich Kultur unter freiem Himmel. Die diesjährige Saison startet am 28. Juli mit einem abwechslungsreichem Programm aus

den Bereichen Musik, Kabarett und Comedy. Mit dabei sind die Band „Folk'n'fun“ und das Kammerorchester der Petruskirche, „Cara“ mit Irish Folk, die Kabarettisten Sebastian Schnoy und René Sydow und Martin Frank mit Comedy. Alle Termine und nähere Infos unter

www.museumshof.neu-ulm.de

Feldpostbriefe an Pfarrer Ferdinand Klein im Stadtmuseum Münsingen – „Gesund bin ich gottlob immer noch“



Mit diesen Worten beginnen viele Feldpostbriefe, die Pfarrer Ferdinand Klein zwischen 1914 und 1918 von seinen Rietheimer und Seeburger Gemeinemitgliedern erhalten hat. Was soll man auch schreiben aus den Stellungen in Frankreich, Flandern oder Russland, wenn man die eigene Angst verschweigen und die Angehörigen zu Hause nicht noch mehr beunruhigen möchte? Durch einen glücklichen Zufall sind die meisten an Pfarrer Klein gerichteten Briefe und Ansichtskarten noch vorhanden und können in einer Ausstellung der Bevölkerung zugänglich gemacht werden. Die Briefe ermöglichen einen Einblick in die Lebensumstände der Soldaten im Ersten Weltkrieg. So lassen sich die Einstellung zum Krieg sowie persönliche Schicksale der Soldaten nachvollziehen und sich ihre Erlebnisse und Eindrücke vorstellen. Die Ausstellung läuft noch bis zum 19. August.

www.muensingen.de

Taste Orange



Ein Hotel-Restaurant hat ein besonderes Flair und es muss den Anspruch erfüllen, den vielfältigen Geschmack der Gäste zu treffen. Das sind im Orange-Hotel nicht wenige, denn es gehört zu den am besten ausgelasteten Hotels der Region mit mittlerweile 135 frisch und modern ausgestatteten Zimmern und 10 Tagungsräumen. Seit mehr als 10 Jahren erfüllt das Orange-Restaurant diesen Qualitäts-Anspruch mit regionalen, bayerisch-schwäbischen Spezialitäten, die sowohl die regionalen und internationalen Hotel-Gäste wie auch viele Feinschmecker im Umkreis begeistern. Mit dem nun abgeschlossenen Umbau können die Wünsche aller Gäste noch besser erfüllt werden. Der neu gestaltete Gastraum ist ein echter Hingucker und hervorragend geeignet für jedwede Feierlichkeit. Nun serviert das Restaurant einen echten Klassiker in neuem Outfit: Hausgemachte Maultaschen in drei schmackhaften Variationen – klassisch, vegetarisch und italienisch – dreifach lecker und orangetypisch immer frisch zubereitet! Ergänzt mit leckeren Beilagen und knackigen Salaten vom reichhaltigen Buffet.

www.orange-hotel.de/restaurant

Gastfamilien sind die Weltmeister der Völkerverständigung

Internationale Großereignisse wie die WM in Russland führen immer wieder vor Augen, welche kulturelle Vielfalt es auf unserer Welt gibt. Für alle Familien in Ulm und Umgebung, die es bedauern, dass nach dem Finale die bunten Kostüme und lauten Gesänge der Fans wieder von den Bildschirmen verschwunden sind, hat die gemeinnützige Austauschorganisation Experiment e. V. eine Idee: Werden Sie Gastfamilie! Experiment e. V. vermittelt ab September Jugendliche aus aller Welt in Gastfamilien. Interessenten wenden sich an die Geschäftsstelle von Experiment e. V.: Eva Hofmann (Tel. 0228 95722-44, hofmann@experiment-ev.de).

www.experiment-ev.de/gastfreundlich



Am 5. August auf der Sommerbühne am Blautopf: Anne Haigis

Die Sommerbühne der Überraschungen

Namhafte Künstler begeistern das Publikum in Blaubeuren

Die 14. Saison der Sommerbühne am Blautopf ist voller Überraschungen. Zum Auftakt-Konzert mit Siyou und Band brachte die Gospelqueen Hellmut Hattler mit. Aber auch zum Ende der Spielzeit ist einiges geboten. So kommt noch der Kabarettist Gerhard Polt (3. August 2018, bereits ausverkauft). Mit Anne Haigis gastiert am 5. August 2018 eine der Sängerinnen am Blautopf, die über internationale Klasse verfügt. Die gebürtige Schwäbin interpretiert Musik nicht nur – sie fühlt, sie lebt sie, und dieser Umstand macht ihre Darbietung so unnachahmlich und unwiderstehlich authentisch. **Am 10. August 2018** werden die Forscher der Arge Blautopf exklusiv über eine Fortsetzung der Blauhöhle in Richtung Seifen berichten und dabei auch ein Kunststoff-Fass mit einer Notfallausrüstung aus dem Jahr 2005 öffnen, das die Taucher vor Kurzem an anderer Stelle neun Meter unterhalb des Wasserspiegels gefunden haben. Den diesjährigen Saisonabschluss bildet Klaus Doldinger am 11. August 2018. Wie kein anderer hat er die deutsche Jazzszenen geprägt. Wer kennt es nicht, sein wohl bekannteste Werk, die Tatort-Titelmelodie? Von ihm stammt auch der Soundtrack zu bekannten Hollywoodfilmen wie „Das Boot“ und „Die unendliche Geschichte“. Mehr als sechzig Jahre dauert seine Karriere schon an.

INFORMATION
www.sommerbuehne.com

dmg



TYPISCH ULM

Was macht **Ulm** und seine **Bürger** aus?

GRENZERFAHRUNG

Ulm liegt zentral und peripher zugleich. Durch die direkte Grenze mit Neu-Ulm gibt es einen regen Austausch und ein familiäres Miteinander. Neu-Ulm selbst ist die kleine Schwester, sozusagen das Nachzüglerkind. Die Geschichte Neu-Ulms reicht nicht viel weiter als 200 Jahre zurück. Häufig fällt es den Nachzögler schwer, sich mit den großen Geschwistern zu messen, und nach 200 Jahren zieht der Welpenschutz nicht mehr. Es ist erstaunlich, in welcher Geschwindigkeit Neu-Ulm zu einer großen Stadt heranwuchs. Mittlerweile entwickelt sie auch ihr eigenes Gesicht. Vorbei ist die Zeit, dass das Schönste an Neu-Ulm der Blick auf Ulm war.

Prosperierende Wirtschaft, kluges Stadtmarketing, nun vielleicht sogar bald die Kreisfreiheit. Jeder Fortschritt bringt auch Neider und Missgunst auf den Plan. Doch die bayerische Donauseite lässt sich nicht beirren. Entwickelte sie sich doch von wenigen Aussiedlerhöfen über Garnisonsstadt hin zu einem wirtschaftlich attraktiven Standpunkt. Schön zu sehen, dass sich die Geschwister zusätzlich gut verstehen und die familiären Bande zu nutzen wissen. So ist es auch typisch Ulm, Neu-Ulm als vollwertiges Mitglied der Familie anzusehen, auch wenn es eine andere „Nationalität“ besitzt.

ps



Der SpaZz RateplaZz

Wo haben wir das Bild aufgenommen? Jeden Monat zeigen wir Ihnen ein Detail aus Ulm oder Neu-Ulm von einem Ort, der eine Geschichte erzählt – diese Geschichte erzählen wir dann an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe, unter dem neuen Rätsel



Wo findet man diese Formen?

Unter allen richtigen Einsendern an E-Mail verlosung@spazz-magazin.de (Betreff „SpaZz RateplaZz“) bis zum **12. August 2018** verlosen wir **2 x 2 Kinofreikarten für das Xinedome** in Ulm!

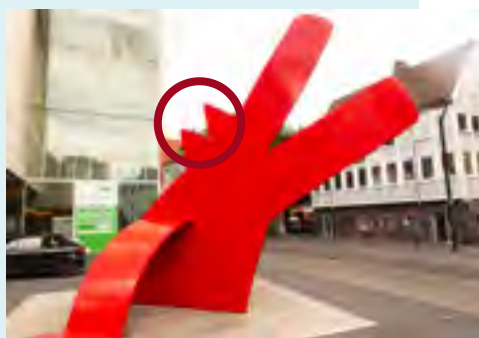
Gewonnen haben:

- Elke Kiehl
- Manuel Keppler

Herzlichen Glückwunsch!

AUFLÖSUNG

des letzten Bilderrätsels



Die Ohren des „Red Dog“

Vor der Kunsthalle Weishaupt in Ulm steht die Skulptur „Red Dog for Landois“ von Keith Haring. Mit Eröffnung der Keith Haring-Ausstellung in der „Kunsthalle Weishaupt“ am 17. Mai 2009 wurde die 4,60 m hohe Skulptur der 80er-Jahre Pop-Art-Ikone vor der Kunsthalle auf dem Hans- und Sophie-Scholl-Platz installiert. Das Kunstobjekt aus dem Fundus der Sammlung Siegfried

Weishaupt wurde anlässlich der „Skulptur Projekte“ 1987 in Münster von Haring entworfen. Zuvor zierte die Skulptur den Vorplatz des ZKM in Karlsruhe, wo bis zur Eröffnung der „Kunsthalle Weishaupt“ im November 2007 ein Großteil der Sammlung Weishaupt ausgestellt war.

Quelle: www.kunsthalle-weishaupt.de

Royale Eröffnungsparty

Am 19. Juli hat das Leonardo Royal Hotel in Ulm mit einer großen Party und vielen Ehrengästen offiziell eröffnet – der SpaZz war natürlich vor Ort

INFORMATION

Leonardo Royal Hotel Ulm
Mörkestraße 17, 89077 Ulm
Tel. 0731 407270
www.leonardo-hotels.de/royal-ulm

Bereits seit April empfängt das neue Leonardo Royal Hotel Ulm seine Gäste im Dichterviertel. Mit hellen und großzügig gestalteten 148 Zimmern, modernster Tagungs- und Tontechnik in den sechs Meetingräumen und einem wundervollen Ausblick von der Dachterrasse will das Haus überzeugen. Am 19. Juli 2018 wurde nun die offizielle Eröffnung gefeiert – mit viel lokaler Prominenz aus Politik, Wirtschaft, Gastronomie und Hotellerie. Yoram Biton, Managing Director Leonardo Hotels Central Europe, und Tim Ziegler, Operations Manager des Hotels, eröffneten das Haus. Leckeres Essen an vielen Stationen, perlende Drinks, Moderator Marc Herrmann, DJ Matze Ihring und Stars aus dem Musical „Ludwig“ – das Musical – sowie eine Tombola mit verlockenden Preisen machten den bestens organisierten Abend zum rauschenden Fest.

Daniel M. Grafberger und Michael Köstner



Gelungene Eröffnung:
Das Leonardo Royal Hotel hat eine fulminante Party geschmissen

Wir suchen

Ihre Lieblingsrestaurants!

Am 24. September erscheint die Neuausgabe „Der Restaurantführer Ulm, Neu-Ulm und Umgebung“ und wir suchen **die Lieblingsrestaurants der SpaZz-Leser und DONAU 3 FM-Hörer:**

Schreiben Sie uns Ihre drei Lieblingsrestaurants im Ulm, Neu-Ulm und dem Umkreis von 50 km per E-Mail an redaktion@spazz-magazin.de

Unter allen Einsendungen verlosen wir **10 x 2 Tickets für die Präsentation des neuen Restaurantführers am Abend des 24. Septembers im Roxy** – inkl. des neuen Buchs – eine geschlossene Veranstaltung, zu der die Gastronomieszene und regionale Prominenz geladen sind! Zudem erscheint die Top-Liste der Leser- und Hörer-Lieblingsrestaurants im Restaurantführer 2019!

Einsendeschluss ist der 26. August 2018



„Der Restaurantführer Ulm, Neu-Ulm und Umgebung“:
Die – noch – aktuelle Ausgabe



Häfft



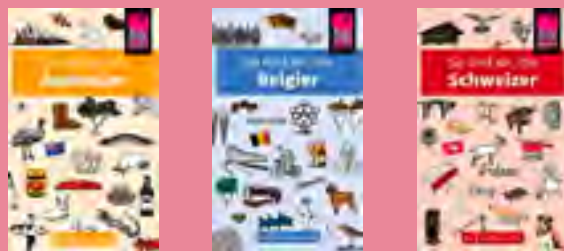
Sommer, Sonne, Sonnenschein! Aber leider sind auch die schönsten Ferien irgendwann vorbei. Zum Glück wissen clevere Schüler, mit welcher Orga-Wunderwaffe sich der erneute Alltagsstress am besten besiegen lässt. Der Kultplaner Häfft hilft zielgenau bei der Organisation und sorgt gleichzeitig für Abwechslung an nicht enden wollenden Schultagen. Die beiden Häfft-Er-

finder Andy & Stefan haben für ihre neueste Edition noch mal alle Register gezogen: Das Häfft 18/19 gibt es zum aller-allerersten Mal in drei Cover-Varianten. Dem Innenteil wurde ein neues Layout spendiert, in dem neben den witzigen Cartoons die kultigen Sprüche hervorstechen. **Der SpaZz verlost 3 x einen Häfft Schüler-Kalender plus Vokabel-Häfft Englisch**

BETREFF: „Häfft“
EINSENDESCHLUSS: 10. August

INFORMATION
www.haefft-verlag.de

„So sind sie, die ...“
die neuen Fremdverstherlexikons sind da!



Die Reihe „Die Fremdenversther – So sind sie, die ...“ aus der Verlagsgruppe Reise Know-how liefert über-

raschende Einsichten in den Alltag anderer Länder. Knapp, locker und unterhaltsam wird auf jeweils 108 Seiten eine Nation vorgestellt. Alle Titel basieren auf den englischen Xenophobe's® Guides, die das Konzept seit 1993 erfolgreich etablierten. Die Reihe begegnet den kulturellen Unterschieden offen. Im lockeren, mitunter bissigen Stil bleiben die Texte immer feinsinnig und auf den Punkt.

Der SpaZz verlost je 2 Exemplare aus der Reihe „So sind sie, die ...“ zu den Ländern Belgien, Schweiz und Australien

BETREFF: Schreiben Sie als Betreff das Land, für das Sie sich interessieren, entweder „Belgien“, „Schweiz“ oder „Australien“

EINSENDESCHLUSS: 15. August

INFORMATION
www.lietraturtest.de

Home & Garden im Schloss Salem

Die fantastische Schlossanlage Salem mit dem europaweit einzigartigen klassizistischen Kloster mit Alabaster innen, den symmetrisch angelegten Gärten nach Barockart, den Handwerkermanufakturen und dem Schlosspark bilden die zauberhafte Kulisse für die HOME & GARDEN vom 6. bis 9. September 2018. Die Veranstaltungsreihe der HOME & GARDEN EVENT GmbH tourt von April bis September durch ganz Deutschland. Im einzigartigen Ambiente dieser Ausstellungsorte präsentieren internationale, nationale und regionale Hersteller eine ausgewogene Mischung hochwertiger Produkte der Genres Haus, Heim, Garten, Finefood, Tourismus, Mode, Schmuck und Kunst.

Der SpaZz verlost 5 x 2 Eintrittskarten für HOME & GARDEN in Salem

BETREFF: „Home & Garden“
EINSENDESCHLUSS: 10. August

INFORMATION
www.homeandgarden-net.de

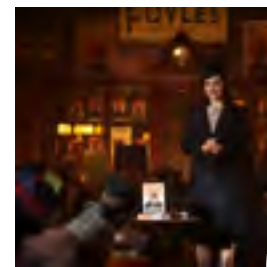


von Daniel M. Grafberger

Deine Juliet

Nach dem **New York Times-Bestsellerroman**, der bis heute 7,5 Millionen Mal in 37 Ländern verkauft wurde – **ab 9. August im Xinedome**

London in den späten vierziger Jahren. Die junge Schriftstellerin Juliet Ashton erhält eines Tages einen außergewöhnlichen Brief. Der literaturbegeisterte Farmer Dawsey Adams lebt auf der abgelegenen Kanalinsel Guernsey und ist auf der Suche nach einem besonderen Buch, wofür er Juliet um Hilfe bittet. Juliet ist sofort angetan von Dawseys Brief. Umso mehr, als sie erfährt, dass er zusammen mit einigen Bewohnern von Guernsey den Literaturverein „Guernseyer Freunde von Dichtung und Kartoffelschalenaufauf“ gegründet hat. Dessen liebenswerte und teils exzentrische Mitglieder halfen sich damit über die Zeit während des 2. Weltkriegs hinweg. Juliet beschließt kurzerhand, nach Guernsey zu reisen und über den Buch-Club zu schreiben.



IHR PLUS IM SPAZZ +

→ VERLOSUNG

5 Freikarten für unseren **Filmtipp „Safari – Match me ...“** zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff **„Filmtipp“** an **verlosung@ksm-verlag.de**
Einsendeschluss: 20. August 2018

FILMTIPP

„Safari – Match me if you can“



Ein Klick auf Safari und die Erfüllung der Träume ist greifbar nah ... Der umschwärmte Pilot Harry hat Sex mit dem Social-Media-Sternchen Lara, seine Frau Aurelie, die nichts von dem Doppelleben ihres Mannes ahnt, therapiert David und gibt ihm Ratschläge, wie er seine Jungfräulichkeit verlieren kann. Die 48-jährige Mona, Dauersingle, sehnt sich endlich nach einem Partner. Zunächst verhilft sie David zu seinem wirklich ersten Mal, dann trifft sie auf den alleinerziehenden Life, der ist aber vom gemeinsamen Sex im Volvo überfordert. Fanny, strenge Vegetarierin mit Wunsch nach Familie, trifft den gutaussehenden Arif, ein selbst ernannter Verführungskünstler ... Bald schon denken alle nur noch an eines – Flucht oder Liebe?

INFORMATION
Ein Film von Rudi Gaul.
Mit Justus von Dohnányi, Elisa Schlott, Juliane Köhler, Sebastian Bezzel u. a.
Start am 30. August 2018



Käpt'n Sharky

Leinen los – das Familienabenteuer beginnt am 30. August im Xinedome

Er ist der Schrecken der sieben Weltmeere – denkt er zumindest! Doch von den anderen Seefahrern wird Käpt'n Sharky alles andere als ernst genommen und gerne mal als halbe Portion verspottet. Vor allem der Alte Bill und seine Crew haben es auf den kleinen, rundlichen Piraten abgesehen und liefern sich so manches Duell mit ihm. Als Sharky mal wieder auf der Flucht vor seinen Widersachern ist, landen durch Zufall zwei blinde Passagiere auf seinem Boot: Während der zehnjährige Michi Schutz sucht, weil er dank Sharky versehentlich für einen Straßendieb gehalten wird, versteckt sich Admiralstochter Bonnie an Bord, um nicht aufs Internat zu müssen ...

TERMINE

Donnerstag | 2. August
Filmstart: „Mission: Impossible – Fallout“
Donnerstag | 9. August
Filmstarts: „Gans im Glück“, „Sauerkrautkoma“, „The Meg“, „Vollblüter“
Donnerstag | 16. August
Filmstarts: „Breaking In“, „Christopher Robin“, „The Darkest Minds – Die Überlebenden“, „The Equalizer 2“
Donnerstag | 23. August
Filmstart: „BlacKkKlansman“
Donnerstag | 30. August
Filmstarts: „Asphaltgorillas“, „Bad Spies“, „Searching“

1 kleine Tüte Popcorn*
gültig bis 31. August 2018
* beim Kauf einer Kinokarte

Gutschein

02.-05. & 08.-12. Aug., 20 Uhr

Choreografenabend der **Strado Compagnia Danza:** Kopf bis Fuß
Stadthaus



Domenico Strazzeri und seine Strado Compagnia Danza haben fünf Gastchoreografen eingeladen, die sich – für Tänzer irgendwie naheliegend – damit beschäftigen, was wir mit unserem Körper, diesem Wunderwerk, von oben bis unten ausdrücken. Jeder Körper ist ein Instrument in der Kommunikation mit dem Gegenüber, durch Gestik und Artikulation, durch Emotion und Ausdruck. Die Gastchoreografen und Domenico schauen genau hin, jede und jeder in seiner eigenen Bewegungssprache. Es entstehen sechs kurzweilige Blickwinkel von Kopf bis Fuß.

11. August, 20 Uhr

Klaus Doldinger
Passport
Sommerbühne am Blautopf,
Blaubeuren



Wie kein anderer hat Klaus Doldinger die deutsche Jazzszene geprägt. Wer kennt nicht die Tatort-Titelmelodie? Oder den Soundtrack zu Hollywoodfilmen wie „Das Boot“ und „Die unendliche Geschichte“. Der Saxophonist und Komponist kann inzwischen auf mehr als 5000 Live-Auftritte und auf über 2000 Kompositionen und zahlreiche Preise und Ehrungen zurückblicken. Nun kommt er zusammen mit den exzellenten Musikern seiner Gruppe Passport wieder an den Blautopf, um vor dieser gigantischen Kulisse ein wahres Jazzfeuerwerk zu entzünden.

18. August, ab 12 Uhr

Straßenkulturfestival
„Kultur auf der Straße“
Neu-Ulmer Innenstadt



Neu-Ulm als große Bühne, auf der sich Straßenkünstler aus den verschiedensten Genres wie z. B. Straßenmusik, Akrobatik, Comedy, Zauberei und Kindertheater präsentieren! Wie für Straßenkünstler üblich, freuen sich diese über eine großzügige Hutgabe durch das Publikum. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, je einen Preis im Bereich „Straßenkunst“ und „Straßenmusik“ zu gewinnen. Neben all den künstlerischen Darbietungen werden auf dem gesamten Veranstaltungsgelände verschiedenste kulinarische Leckereien angeboten.

03. August, 19 Uhr

Sommer-Klassik-Event:
IRO
Lindenhalle Ehingen



„Vorhang auf“ für einen grandiosen Abend – das International Regions Symphony Orchestra spielt in der Ehinger Lindenhalle! Das international besetzte Orchester ist inzwischen ein echter Geheimtipp in der Region: Jugendlich Enthusiasmus und Musik auf höchstem Niveau versprechen einen klanggewaltigen Abend. Auf dem Programm stehen das Klarinettenkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart und Gustav Mahlers 1. Sinfonie in D-Dur. Martin Spangenberg, im In- und Ausland gefeiert, begleitet das Orchester als Solist an der Klarinette.

12. August, 20:30 Uhr

René Sydow: „Die Bürde des weisen Mannes“ – Kabarett
Museumshof des Edwin-Scharff-Museums, Neu-Ulm



Warum wird die Welt nicht klüger, obwohl der Zugang zu Wissen noch nie so leicht war? Warum verarmen Menschen bei all dem Reichtum in der Welt? Wer ist schuld an dem Elend? Und wer trägt eigentlich die Bürde des weisen Mannes? In seinem Programm geht der Träger des Deutschen Kabarettpreises intensiv der Frage nach, was uns zum Menschen macht: Bildung? Wahreicht? Oder doch nur freies WLAN? Mit seinem Fokus auf Bildung in allen Facetten bringt Sydow eines der zwingendsten Themen der heutigen Zeit auf die Bühne.

26. August, 10 bis 16 Uhr

FamilienSonntag
„Kartoffelernte“
Oberschwäbisches
Museumsdorf Kürnbach



Ein toller Tag rund um die Kartoffel! Wie ging die Kartoffelernte anno dazumal vonstatten? Nach den Kartoffelrode-Vorführungen können die Besucher ihre eigene Kartoffel aus dem Acker ziehen. Zudem gibt es Info- und Verkaufsstände rund ums Thema. Für die Kleinen gibt es ein kreatives Bastelprogramm, bei dem sie ihr persönliches Erinnerungsstück herstellen können. Neben all den künstlerischen Darbietungen werden auf dem gesamten Veranstaltungsgelände verschiedenste kulinarische Leckereien angeboten. Für den großen und kleinen Hunger gibt es schmackhafte Kartoffelgerichte und selbstverständlich können die „Grumbiera“ auch frisch aus dem historischen Kartoffeldämpfer verspeist werden.

Regelmäßig

Stadtführung mit Besichtigung des Münsters

1. April bis 31. November: Mo–Sa täglich 10 und 14.30 Uhr; So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr; 1. November bis 31. März: Sa 10 u. 14.30 Uhr; So und Feiertag 11.30 u. 14.30 Uhr; 27. Nov. bis 06. Jan.: auch Mo–Fr um 14.30 Uhr
Stadtführung „Mächtige Klänge“
Mai–September: Di–Sa, 10:00, Stadthaus
Abendbummel durch die Ulmer Altstadt
April–November: Di und Do (außer an Feiertagen) 20 Uhr, Stadthaus

Nachtwächter-Führung
Sept.–Mai: Mittwoch 20.30 Uhr; Juni – Aug.: Mittwoch 21.30 Uhr, Gerber-Haus, Weinhoferberg 9
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Führung durch die Dauerausstellung
1.+ 3. So, 14.30 Uhr
Kloster Wiblingen, Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliotheks-saal; nach Voranmeldung:
Di–So, feiertags 10–17 Uhr
Kunsthalle Weishaupt, öffentl. Führungen
Do 18 Uhr +Sa 14 Uhr
Botanischer Garten, Gewächshausführung
1. So 14 + 15 Uhr, Uni Ulm

Fort Oberer Kuhberg, Führung durch das Festungsmuseum
1. So, 14 Uhr
Museum der Brotkultur
Kostenlose Führung
jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr
Dokumentationszentrum
Oberer Kuhberg Ulm, Führung durch die KZ-Gedenkstätte
So, 14 Uhr
Petruskirche Neu-Ulm, Orgelmusik
Sa, 11 Uhr

Öchslebahnfahrt:
1. Mai bis Mitte November, sonntags & 1. + 3. Samstag, Warthausen 10.30 + 14.45 Uhr, Ochsenhausen 12.00 + 16.15 Uhr. Juli bis Ende September auch Do
Sauschdall, Game & Jam
Mo, 21 Uhr
CAT, ReptileHouse
1. Fr, 21:30 Uhr,
Museum Villa Rot, öffentliche Führung, So, 14 Uhr
Münsterplatz Ulm und
Petrusplatz Neu-Ulm, Wochenmarkt
Mi + Sa, 7–13 Uhr
Münsterplatz (Haus Abt), Glockenspiel
Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr
Museum zur Geschichte von Christen und Juden Schloss Großlaupheim, öffentliche Führung
1. So, 14 Uhr

Führung „The Walther Collection“, Neu-Ulm/Burlafingen
Do–So, nur nach Voranmeldung
Café BRETTLE, Rabengasse 10, Ulm
„Tatort“ oder „Polizeiruf“ So, 20:15 Uhr
Schiffahrt auf der Donau mit dem „Ulmer Spatz“
Di–Fr, 12:30+14:00+15:30+17:00 Uhr, Sa+So zusätzlich 11:00 Uhr, Metzgerturn
Orgelmusik zur Mittagszeit
Di–Sa, 12:00, Ulmer Münster
KaffeeZeit
Di–Fr, 14:00, Weststadthaus

Mittwoch 01

FerienSpezial: Nichts als Luft?
10:30, Museum der Brotkultur
Schöne neue Welt
11:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Erzählabend für Kinder
18:00, Rosengarten
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Erzählabend im Rosengarten
20:30, Rosengarten

Donnerstag 02

Offener Sprachtreff „Lasst uns reden!“
17:00, Museum Ulm
Kunstpéro, 18:30, Museum Villa Rot
Reggaeton, 18:45, Lamovida
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Kopf bis Fuß, 20:00, Stadthaus Ulm
Pop up Space 2018:
Donnerstags auf der Burg – „Seltsame Liebe“ (Live-Hörspiel)
20:00, Wilhelmsburg Ulm
Study Fever – Dein Donnerstag im HK!
20:30, Hinteres Kreuz

Freitag 03

Schildwirtschäften in Ulm
18:00, Treffpunkt: Schwarze Henne
Bleeding Fingers
19:00, Biergarten Liederkranz
Ulm is(s)t international Live-Talkshow und Verkostung
19:00, Indisches Restaurant Shalimar
Saunaabend mit Motto
19:00, Donaabad Neu-Ulm
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon
Kopf bis Fuß
20:00, Stadthaus Ulm
Ausstellungseröffnung Thomas Kahl
„Ja felicità é sempre dall'altra riva“
20:00, Galerie Tobias Schrade
Sommerbühne am Blautopf:
Foonion Ensemble – A Cappella
20:00, Blaubeuren
Cara – Irish Folk
20:30, Edwin Scharff Museum
Oh Fyo!
21:00, Fiddlers Green, Pfaffenhofen
Midnight Movie
23:00, Dietrich-Theater

Samstag 04

Kostenloses öffentliches Kinder- & Jugendtraining
10:00, Golf Club Ulm e.V.
22. Vortragsreihe der Ulmer Universitätsgesellschaft
11:00, Studio der Sparkasse Ulm
Kirtansingen
11:00, Ashram Brindavon
Wahr oder Falsch – eine Lügentour durch Ulm
18:00, Tourist-Information, Stadthaus
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon
Kopf bis Fuß, 20:00, Stadthaus Ulm
Gerhard Polt – Kabarett
20:00, Blaubeuren
Sebastian Schnoy: „Dummkriege – warum Deppen Idioten wählen“
20:30, Edwin Scharff Museum

Sonntag 05

Kinderwerkstatt „Aus Stein und Ton“
10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
11:00, Ashram Brindavon
Butterbrezel-Jazz im Schlosshof
11:00, Zehntstadel Leipheim
Ulmer Paradekonzerte:
Musikverein Eintracht Kissendorf
11:00, Marktplatz Ulm
Irish Breakfast
11:00, Fiddlers Green, Pfaffenhofen
Orgelkonzert:
Licht von Oberwelten in Orgelwerken
11:30, Ulmer Münster
Hundstage
12:00, Federsee Museum Bad Buchau
Captain Schnupples Weltraumreise
13:30, Planetarium Laupheim
Bundesfestung Ulm – Führungen
14:00, Fort Oberer Kuhberg Werk XXXII Werkseingang
„Wer jetzo zieht ins Ungarland, dem blüht die goldne Zeit!“
14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Öff. Führung
„Muse, Freizeit, Ferienzeit“
14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Museumsöffnung Heimatgeschichtliche Sammlung
14:00, Heimatgeschichtliche Sammlung Jungingen
Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Kinderführung
„wieso – weshalb – WARUM Kunst?“
15:00, Kunsthalle Weishaupt
Öffentliche Führung „Hochschule für Gestaltung Ulm. Von der Stunde Null bis 1968“
15:00, HfG-Archiv Ulm
Sonnenbeobachtung in der Sternwarte
15:30, Planetarium Laupheim
Vier Baumeister und kein Ende
15:30, Kloster Wiblingen
Gruselführung
18:00, Treffpunkt: In der Höll
Schnokastich
19:00, Biberach, Stadtgarten-Rondell
Sommerbühne am Blautopf:
Anne Haigis – Companions Tour
20:00, Blaubeuren
Kopf bis Fuß
20:00, Stadthaus Ulm

Montag 06

Game & Jam
21:00, Jazzkeller Sauschdall
Sneak Preview
21:30, Dietrich-Theater
Fuckin' Monday:
Make Monday great again!
21:30, Hinteres Kreuz

Dienstag 07

Klangwerkstatt
„Tönende Tassen, klingende Schuhe“
10:00, Museum Ulm
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Salsa-Abende in der Donaubaar
21:00, Donaabad Neu-Ulm

Mittwoch 08

Klangwerkstatt „Tönende Tassen, klingende Schuhe“
10:00, Museum Ulm
Kunst-Stücke
15:00, Museum Ulm
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Kopf bis Fuß
20:00, Stadthaus Ulm
Erzählabend im Rosengarten
20:30, Rosengarten

Donnerstag 09

Reggaeton
18:45, Lamovida
Worte von Sri Durgamayi Ma
19:30, Ashram Brindavon
Kopf bis Fuß
20:00, Stadthaus Ulm
Pop up Space 2018: Donnerstags auf der Burg – Roadstring Army, Kosmo, Moltke & Mörke (Konzert)
20:00, Wilhelmsburg Ulm
Study Fever – Dein Donnerstag im HK!
20:30, Hinteres Kreuz
Pubquiz
20:30, Fiddlers Green, Pfaffenhofen



Freitag 10

Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Kopf bis Fuß
20:00, Stadthaus Ulm
Sommerbühne am Blautopf: ARGE Blautopf – Neues aus der Blauhöhle
20:30, Blaubeuren
Midnight Movie
23:00, Dietrich-Theater

Samstag 11

Unser Ulmer Weg – Interkultureller Stadtpaziergang
11:00, Tourist-Information, Stadthaus
Bands gegen Rechts – Open-Air-Konzert
18:00, Biergarten Liederkranz
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Kopf bis Fuß
20:00, Stadthaus Ulm
Tennis-Weltmeisterschaften Seniors 2018
20:00, Neu-Ulmer Tennisklub Blau-Weiss 1905
Sommerbühne am Blautopf: Klaus Doldingers Passport
20:00, Blaubeuren
Martin Frank: „Es kommt, wie's kommt!“
20:30, Edwin Scharff Museum
Irish Folk Session
21:00, Fiddlers Green, Pfaffenhofen

Sonntag 12

Biertag
12.08.
K
Museumsdorf-Kürnbach.de

Tennis-Weltmeisterschaften Seniors 2018
9:00, Neu-Ulmer Tennisklub Blau-Weiss 1905
Oberschwäbischer Biertag
10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Ulmer Paradekonzerte: Musikverein Kadeltshofen
11:00, Marktplatz Ulm
Orgelkonzert: Invocazione brillante
11:30, Ulmer Münster
Jazz um 12 – Jazz-Matinee auf der Caponniere : Johannes Ochsenbauer Trio
12:00, Caponniere 4

Thementag Ernährung

12:00, Federsee Museum Bad Buchau
Pop up Space 2018: Burgfestspiele
13:00, Wilhelmsburg Ulm
Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Gartenfest
14:30, Wanderfreunde Eggingen
Sonntagsführung – Lebensmittel Luft
15:00, Museum der Brotkultur
Öffentliche Führung „In Bewegung! Op-Art in der Stiftung Sammlung Kurt Fried“
15:00, Museum Ulm
Sonnenbeobachtung in der Sternwarte
15:30, Planetarium Laupheim
Der Henker ist in der Stadt!
17:00, Metzgerturn Ulm
Autobuskers
19:00, Biberach, Stadtgarten-Rondell
Kopf bis Fuß
20:00, Stadthaus Ulm
René Sydow: „Die Bürde des weisen Mannes“
20:30, Edwin Scharff Museum

Montag 13

Tennis-Weltmeisterschaften Seniors 2018
9:00, Neu-Ulmer Tennisklub Blau-Weiss 1905
Game & Jam
21:00, Jazzkeller Sauschdall
Sneak Preview
21:30, Dietrich-Theater
Fuckin' Monday: Make Monday great again!
21:30, Hinteres Kreuz

Dienstag 14

Neu-Ulmer Wochenmarkt
7:00, Petrusplatz
Tennis-Weltmeisterschaften Seniors 2018
9:00, Neu-Ulmer Tennisklub Blau-Weiss 1905
Salsa-Abende in der Donaubar
21:00, Donaubar Neu-Ulm

Mittwoch 15

Tennis-Weltmeisterschaften Seniors 2018
9:00, Neu-Ulmer Tennisklub Blau-Weiss 1905
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Erzählabend im Rosengarten
20:30, Rosengarten

KULTUR AUF DER STRASSE
Sa. 18.08.18
12 - 21 Uhr | Neu-Ulm
Petrusplatz
Heiner-Metzger-Platz
Rathausplatz
Johannesplatz
Ludwigstraße
Friedenstraße

CPH SECURITY & EVENT
Neu-Ulmer Zeitung
RADIO 7
Nachbarschaftsbank

ROXY ULM

SEPTEMBER

FR 07 Mariana Leky liest
SA 08 NEU-Stadt Ulm!
Interaktives Stadtspiel-Spektakel für Ulm
MI 12 ROXY Studio
Zu Gast: Patrick Wieland
DO 20 Lilly Among Clouds
Aerial Perspective-Tour 2018
FR 21 Sommerfest FÖRDER-VEREIN ROXY ULM E.V.
DO 27 Patrick Salmen
Treffen sich zwei Träume. Beide plätzen.

WWW.ROXY.ULM.DE
ROXY gGmbH | Schillerstraße 1/12, 89077 Ulm

DAS KOMMT AN!

Professionelle Flyerverteilung

Verteilen Sie Ihre **Flyer, Prospekte und Programme** zuverlässig mit unserem **SpaZz-Verteilservice**. Fragen Sie uns.

KSM Verlag
Sarah Klingel
Telefon 0731 – 378 3293
klingel@ksm-verlag.de

KSMVERLAG

Sommer am Bühne lautopf
www.sommerbuehne.com

13.07. – 11.08.2018

Klaus Doldinger's Passport
Anne Haigis
Loisach Marci
Uli Keuler
Gerhard Polt
ARGE Blautopf
Foosion Ensemble

© Andreas Küchler
© Mario Riemer
© Hans-Peter Wild
© Inge Doldinger

Donnerstag 16

Tennis-Weltmeisterschaften Seniors 2018
9:00, Neu-Ulmer Tennisklub Blau-Weiss 1905
Schöne neue Welt
11:00, Donaueschwäbisches Zentralmuseum
Öffentliche Führung „Hochschule für Gestaltung Ulm. Von der Stunde Null bis 1968“
18:30, HfG-Archiv Ulm
Reggaeton
18:45, lamovida
Obstwiesenfestival – umsonst & draussen
19:00, Dornstadt „Lerchenberg“
The Kelly Family
19:30, Kloster Wiblingen
Pop up Space 2018: Donnerstags auf der Burg – „Auf Reisen“ (Lyrik & Musik)
20:00, Wilhelmsburg Ulm
Study Fever – Dein Donnerstag im HK!
20:30, Hinteres Kreuz

Freitag 17

Tennis-Weltmeisterschaften Seniors 2018
9:00, Neu-Ulmer Tennisklub Blau-Weiss 1905
Obstwiesenfestival – umsonst & draussen
17:15, Dornstadt „Lerchenberg“
Lina
18:30, Kloster Wiblingen
Sommerkino mit Popcorn
19:00, Museum Villa Rot
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Gismo Graf Trio invites Stochelo Rosenberg
20:00, Pflleghof Langenau
Müller ... nicht Shakespeare!
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Midnight Movie
23:00, Dietrich-Theater

Samstag 18

Tennis-Weltmeisterschaften Seniors 2018
9:00, Neu-Ulmer Tennisklub Blau-Weiss 1905
Obstwiesenfestival – umsonst & draussen
13:30, Dornstadt „Lerchenberg“
Santana
19:00, Kloster Wiblingen
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim

Sonntag 19

Tennis-Weltmeisterschaften Seniors 2018
9:00, Neu-Ulmer Tennisklub Blau-Weiss 1905
Kinderwerkstatt „Seile und Bändchen“
10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Ulmer Paradekonzerte: Reservistenmusikzug 28 Ulm
11:00, Marktplatz Ulm
Bundesfestung Ulm – Führungen
11:00, Wilhelmsburg Werk XII
Orgelkonzert: Paris-Leipzig-Paris (Ent)Führungen in die Steinzeit
14:00, Federsee Museum Bad Buchau
Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Öffentliche Kinderführung „Leben in der Steinzeit“
15:00, Museum Ulm
Sonnenbeobachtung in der Sternwarte
15:30, Planetarium Laupheim
Clueso im Klosterhof
19:00, Kloster Wiblingen
R.E.D. Gang
19:00, Biberach, Stadtgarten-Rondell

Montag 20

Tennis-Weltmeisterschaften Seniors 2018
9:00, Neu-Ulmer Tennisklub Blau-Weiss 1905
Game & Jam
21:00, Jazzkeller Sauschdall
Sneak Preview
21:30, Dietrich-Theater
Fuckin' Monday: Make Monday great again!
21:30, Hinteres Kreuz

Dienstag 21

Tennis-Weltmeisterschaften Seniors 2018
9:00, Neu-Ulmer Tennisklub Blau-Weiss 1905
Mittagsführung – Lebensmittel Luft
14:00, Museum der Brotkultur
Bemalen des Heiner-Metzger-Platzes
15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Salsa-Abende in der Donaubar
21:00, Donaabad Neu-Ulm

Mittwoch 22

Tennis-Weltmeisterschaften Seniors 2018
9:00, Neu-Ulmer Tennisklub Blau-Weiss 1905
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Erzählabend im Rosengarten
20:30, Rosengarten

FR | 03.08. | 19.00 UHR TSG Balingen
FR | 10.08. | 19.00 UHR Kickers Offenbach
SA | 18.08. | 15.30 UHR Eintracht Frankfurt
DIE ULMER SPATZEN FREUEN SICH AUF IHRE UNTERSTÜTZUNG BEI DEN HEIMSPIELEN IM ULMER DONAUSTADION.
GEMEINSAM FÜR ULM

Donnerstag 23

Tennis-Weltmeisterschaften Seniors 2018
9:00, Neu-Ulmer Tennisklub Blau-Weiss 1905
Reggaeton
18:45, Lamovida
Meditation
19:30, Ashram Brindavon
Pop up Space 2018: Donnerstags auf der Burg – Heyokas Wunschmaschine und Calico Rose (Jazzkonzert)
20:00, Wilhelmsburg Ulm
Pubquiz
20:30, Fiddlers Green, Pfaffenhofen
Study Fever – Dein Donnerstag im HK!
20:30, Hinteres Kreuz

Freitag 24

Tennis-Weltmeisterschaften Seniors 2018
9:00, Neu-Ulmer Tennisklub Blau-Weiss 1905
Sprüche und Redewendungen
16:00, Tourist-Information, Stadthaus
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon
Midnight Movie
23:00, Dietrich-Theater

Samstag 25

Orange Day mit Teampräsentation & 10.000 €-Wurf
ganztägig, Blautal-Center
Tennis-Weltmeisterschaften Seniors 2018
9:00, Neu-Ulmer Tennisklub Blau-Weiss 1905
Kinderfest und Oldtimerhock
10:00, Fahrzeugfreunde der Ulmer Feuerwehr e.V.
Junges Atelier
11:00, Museum Ulm
Schreibwerkstatt „Wir demonstrieren! linksbündig bis zum Schluss. Hochschule für Gestaltung Ulm 1968“
14:00, HfG-Archiv Ulm
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon

Montag 27

Game & Jam
21:00, Jazzkeller Sauschdall
Sneak Preview, 21:30, Dietrich-Theater
Fuckin' Monday: Make Monday great again!
21:30, Hinteres Kreuz

Dienstag 28

Kunst-Brunch „Warum Kunst?“
9:30, Kunsthalle Weishaupt
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Salsa-Abende in der Donaubar
21:00, Donaabad Neu-Ulm

Mittwoch 29

Mit Lilli Langohr durch das Ulmer Münster
14:00, Tourist-Information, Stadthaus
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Erzählabend im Rosengarten
20:30, Rosengarten

Sonntag 26

FamilienSonntag „Kartoffelernte“
10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
11:00, Ashram Brindavon
Ulmer Paradekonzerte: Die Notenhobler
11:00, Marktplatz Ulm
Orgelkonzert: Germany meets France
11:30, Ulmer Münster
1. Blaubeurer Bardentreff
11:30, Blaubeuren verschiedene Standorte
Pop up Space 2018: Burgfestspiele
13:00, Wilhelmsburg Ulm
ArchäoWerkstatt Textil
13:30, Federsee Museum Bad Buchau
Schöne neue Welt. Migranten – Traumhäuser, 14:00, Donaueschwäbisches Zentralmuseum
Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Themenführung „Believe it or not! Glaubensvorstellungen in der Kunst“
15:00, kunsthalle weishaupt
Helfer im Alltag
15:30, Kloster Wiblingen
Sonnenbeobachtung in der Sternwarte
15:30, Planetarium Laupheim
Paul Lawall & The Dukes of Rhythm
19:00, Biberach, Stadtgarten-Rondell

Donnerstag 30

Ulm Feeling – Stadtführung aus einem besonderen Blickwinkel
16:00, Tourist-Information, Stadthaus
Erzählcafé mit Führung „Wir demonstrieren! linksbündig bis zum Schluss. Hochschule für Gestaltung Ulm 1968“
18:00, HfG-Archiv Ulm
Reggaeton, 18:45, Lamovida
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Pop up Space 2018: Donnerstags auf der Burg – „Der illustrierte Mann“ (Literatur, Musik, Tanz)
20:00, Wilhelmsburg Ulm
Study Fever – Dein Donnerstag im HK!
20:30, Hinteres Kreuz

Freitag 31

Schildwirtschaften in Ulm
18:00, Treffpunkt: Schwarze Henne
Wahr oder Falsch – eine Lügentour durch Ulm
18:00, Tourist-Information, Stadthaus
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon
Vorführung im Planetarium, Das Frühstücksei
9:30, Planetarium Laupheim
20:00, Theaterei imzelt
Midnight Movie
23:00, Dietrich-Theater

ORANGE DAY



TEAMPRÄSENTATION | 10.000 EURO-WURF

SAVE THE DATE
25. AUGUST



Der OrangeDay am Samstag, 25. August 2018 im Blautal-Center
Bevor ratiopharm ulm in die neue Saison 2018/19 startet, habt ihr die exklusive Möglichkeit, eurem Lieblingsteam beim OrangeDay ganz nahzu kommen! Freut euch auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit dem 10.000 Euro-Wurf als besonderem Highlight. Weitere Infos findet ihr auf ratiopharmulm.com

P 3 Stunden kostenlos parken
www.blautal-center.de

2018
KULTUR RAUM NEU-ULM
NeuUlm
kultur im museumshof
Samstag 28. Juli | 20 Uhr | Konzert
Museumshofkonzert „Song for Ireland“
Band „Folk'n'fun“ & Kammerorchester der Petruskirche Neu-Ulm | Leitung: Oliver Scheffels
Freitag 3. August | 20.30 Uhr | Weltmusik
Cara – Irish Folk
Samstag 4. August | 20.30 Uhr | Kabarett
Sebastian Schnoy – „Dummikratie - warum Deppen Idioten wählen“
Samstag 11. August | 20.30 Uhr | Comedy aus Bayern
Martin Frank – „Es kommt, wie's kommt!“
Sonntag 12. August | 20.30 Uhr | Kabarett
René Sydow – „Die Bürde des weisen Mannes“
www.museumshof.neu-ulm.de

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ulmer Museum
bis 07.10.2018
„Warum Kunst?“
bis 23.09.2018
22. Triennale Ulmer Kunst
HfG-Archiv Ulm
August 2018
Dauerausstellung
„Hochschule für Gestaltung Ulm.
Von der Stunde Null bis 1968“
bis 04.11.2018
Wir demonstrieren!
[linksbündig bis zum schluss]
Stadthaus
bis 26.08.2018
MovinPics
bis 16.09.2018
Das Stadthaus – die Genese
August 2018
Dauerausstellung Archäologie –
Unterirdisch!
Edwin Scharff Museum
bis 19.08.2018
Flächenbrand Expressionismus. Ex-
pressionistische Holzschnitte aus der
Sammlung Joseph Hierling.
Edwin Scharff Museum –
Kindermuseum
bis 15.09.2019
Hör mal, wer da guckt.
Eine Mitmachausstellung zum Hören,
Sehen und Staunen
Kunsthalle Weishaupt
bis 07.10.2018
„Warum Kunst?“

Donauschwäbisches Zentralmuseum
August 2018
Dauerausstellung:
„Deutsche Spuren in Südosteuropa“
bis 28.10.2018
Sonderausstellung: „Schöne neue Welt.
Migranten – Traumhäuser“
Museum der Brotkultur
bis 09.09.2018
Lebensmittel Luft –
Teil 3 der Trilogie Wasser, Erde, Luft
Haus der Stadtgeschichte/Stadtarchiv Ulm
August 2018
Stadtgeschichtliche Ausstellung im
historischen Gewölbesaal im Schwörhaus
Ulmer Volkshochschule
August 2018
»wir wollten das andere«
Ulmer Jugendliche im NS
August 2018
Albert Einstein –
„Fotos aus seinem Leben“
August 2018
„Einmischung erwünscht“ –
Ausstellung zur Geschichte der vh
KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
August 2018
Dauerausstellung: „Die Würde des
Menschen ist unantastbar“
Galerie Tobias Schrade
04.08.2018 – 01.09.2018
Thomas Kahl:
„Ja felicitá é sempre dall'altra riva“
das glück ist immer am anderen ufer –
Malerei und Objekte
Kunstverein Ulm
05.08.2018 – 16.09.2018
Hojin Kang „The site is buffering“

Galerie im Science Park
13.07.2018 – 04.10.2018
Johanna Staniczek – Stationen
Naturkundliches Bildungszentrum der
Stadt Ulm
bis 30.09.2018
Sonderausstellung „Faszination Neue
Welt – Leben und Forschen in Costa Rica“
Museum für bildende Kunst, Nersingen
bis 02.09.2018
Oberfahlheim
bis 02.09.2018
Christina Schneider
„Schwäbische Heimatbilder“
Thomas Becker
„Sehnsucht – Welt- und Urbilder“
The Walther Collection
August 2018
Life and Dreams: Zeitgenössische
chinesische Fotografie und Medienkunst
Museum Biberach
bis 30.09.2018
Carl von Ebersberg (1818–1880) –
Der Maler von Sissi's Schwester
Museum Villa Rot
bis 03.10.2018
Zwischen Atelier und Labor + Eckart Hahn
Galerie Schrade – Schloß Mochental
bis 10.08.2018
Bodo Korsig – Windows of the Mind
bis 02.09.2018
Cornelia Schleime –
Malerei auf Leinwand und Papier
Oberschwäbisches
Museumsdorf Kürnbach
bis 31.10.2018
Sonderausstellung „Leben am Rand.
Anderssein im Dorfalltag“

Museum zur Geschichte von Christen
und Juden, Laupheim
August 2018
Dauerausstellung „Nebeneinander, Mit-
einander, Gegeneinander“
Keltemuseum Heuneburg
bis 31.10.2018
Sonderausstellung „Pferde, Reiter, Wa-
genlenker – Das frühkeltische Wagen-
grab von Unlingen“
Federseeemuseum Bad Buchau
bis 01.11.2018
Sonderausstellung
„Bronzefieber – Mit Playmobil spielend
in die Vorgeschichte“
Haus für Kunst und Kultur Roggenburg
bis 02.12.2018
Michael Danner:
„Nichts ohne das Andere“

MESSEN/MÄRKTE/AKTIONEN

Blaubeuren, Blautopf
13.07.2018 – 11.08.2018
Sommerbühne am Blautopf
bis 10.08.2018
Südlicher Münsterplatz
03.08.2018 – 25.08.2018
12. Ulmer Weinfest
Neu-Ulmer Tennisclub Blau-Weiss 1905
12.08.2018 – 25.08.08.2018
Tennis-Weltmeisterschaften Seniors 2018
Dornstadt „Lerchenberg“-Gelände
16.08.2018 – 18.08.2018
Obstwiesenfestival –
umsonst & draussen

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm,
Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.
ulm.de | **Stadtbücherei Neu-Ulm, Hei-**
ner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731
70502350, www.stadtbuecherei-neu-
ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e. V., Kramgasse 4,
Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-
ulm.de | **Künstlergilde Ulm, Nagelstra-**
ße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.ku-
enstlergilde.telebus.de | **Galerie Tobias**
Schrade, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731
1755660, www.galerie-tobias-schrade.
de | **Galerie Sebastianskapelle, Hahnen-**
gasse 25, Ulm | Galerie im Kornhauskel-
ler Pro Arte Kunststiftung, Hafengasse
19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proar-
te-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus,**
Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700,
www.stadthaus.ulm.de | **Künstlerhaus**
Ulm, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof
5, Ulm, Tel. 0731 6020138, www.kuen-
stlerhaus-ulm.de
Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1,
Ulm, Tel. 07392 96 99 386, www.kinder-
theater-werkstatt.de | **kontiki Kultur-**
werkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel.
0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **1.**
Ulmer Kasperletheater, Büchsen-
gasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kas-
perletheaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel,**
Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731
31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino**
Figurentheater, Gartenstraße 13, Neu-
Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-
figurentheater.de

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel.
0731 1615442 | CAT, Prittwitzstr. 36, Ulm,
Tel. 0731 601110, www.cat-café.de | **Ed-**
win-Scharff-Haus, Silcherstr. 40, Neu-
Ulm, Tel. 0731 7050-5055 | Kornhaus,
Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 |
Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-
Haus, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhrin-
gen, www.voehringen.de, Tel. 07306
9622-70 | Jazzkeller Sauschdall, Pritt-
witzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.
sauschdall.de | KCC Kultur-Creative-
Center, Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söf-
lingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-the-
ater.de | KunstWerke. V./JazzWerk, Lehle
61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunst-
werk-ulm.de | Pflughofsaal Langenau,
Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel.
07345/9622-140, www.pflughof-lange-
nau.de | **ROXY – Kultur in Ulm, Schiller-**
straße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.
roxy.ulm.de | Stadthaus, Münsterplatz,
Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.
ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großblau-**
phelm, Kirchberg 11, Laupheim, Tel.
07392 9680016 | Zehntstadel Leipheim,
Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070,
www.zehntstadel-leipheim.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel.
0731 962540, www.dzok-ulm.de | Hei-
matmuseum Pfuhl, Hauptstraße 73, Neu-
Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | Kunst-
halle Weishaupt, Hans-und-Sophie-
Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360,
www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin**

Scharff Museum. Kunstmuseum. Kin-
dermuseum. Erlebnisräume, Petrusplatz
4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.
edwin.scharff.museum.de | Mikroskop-
museum, Schlossstraße 30 A, Wieblin-
gen, Tel. 0731 47844 | Museum der Brot-
kultur, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel.
0731 69955, www.museum-brotkultur.
de | Museum Söflingen, Klosterhof 18,
Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Nat-**
urkundliches Bildungszentrum, Kornh-
ausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742,
www.naturkunde-museum.de | **Museum**
Ulm, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731
1614330, www.museum.ulm.de | Doku-
mentationszentrum Oberer Kuhberg: KZ-
Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312,
www.dzok-ulm.de | **Ulmer Denkstätte,**

Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5
(EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013 |
Museum im Konventbau mit Bibliotheks-
saal, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731
5028675 | Walther Collection, Reichen-
aerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731
1769143, www.walthercollection.com
Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25,
Neu-Ulm, Tel. 0731 206410 | **Ulm-Mes-**
se, Böfing Str. 50, Ulm, Tel. 0731
922990, www.ulm-messe.de | Unitas Lo-
ge Ulm, Walfischgasse 24, Ulm, www.uni-
tas-ulm.de | Vh Ulm (vh), Kornhausplatz
5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de
Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm,
Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de |

Akademietheater Ulm, Wagnerstr. 1,
Ulm, Tel. 0731 1614724, www.junge-
buehne-ulm.de | **Theaterrei Herrlingen,**
Oberherringerstraße 22, Herrlingen-
Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater**
Neu-Ulm, Hermann-Köhl-Straße 3, Neu-
Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-
ulm.de | Theaterwerkstatt Ulm, Schiller-
str. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, 07348
982180, www.theaterwerkstatt-ulm-ev.
de | Theater Ulm, Herbert-von-Karajan-
Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.
theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel.
0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Die Spazz-Kunsttipps in der weiteren Region



Adolf Wölfli. Roosali von Indien: Roosali von Russland. Roosali von China. Und Roosali von Japan im Skt. Adolf=Roosa=Gaarta, 1922.

STUTTGART
Kunstmuseum Stuttgart
bis 7. Oktober 2018
Frischzelle_24:
Ann-Kathrin Müller

BASEL (CH)
Kunstmuseum Basel
bis 2. September 2018
Adolf Wölfli –
Tiger = Zohrn = Riesen =
Gletscher

→ KARTENSERVICE

ulmtickets
Neue Straße 79,
Tel. 01806 700 733
ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0
Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855
Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

regioTV HD
Schwaben – aber richtig.



Journal
Ab 18:00

Mit Eva Reuter und
Florian Buchmaier

www.regio-tv.de





DRUCKHAUSFRANK

 Wir sind Ihre Druckerei.

knackig ...in Farbe. **knackig ...im Service.** **knackig ...im Preis.**

Druckhaus Frank GmbH Sandfeldring 13 Telefon 09092-96691-0 info@druckhaus-frank.de
 86650 Wemding Telefax 09092-96691-29 www.druckhaus-frank.de

HIER
 WERDEN SIE VON IHREN KUNDEN GEFUNDEN.

Ihre Anzeige mit Verortung im Stadtplan.

AKTUELLE TOP-JOBS **JOBS-ULM.DE**

GLORIA Haus- und Gartengeräte GmbH
 ■ Werkstudent (m/w) im Bereich Marketing
 ■ Praktikant im Praxismester (m/w) Bereich Marketing

Auto Wuchenauer GmbH
 ■ Lagerist (m/w), KFZ-Mechatroniker (m/w), KFZ-Karosserietechniker (m/w), Serviceassistent (m/w)

ATEQ Gesellschaft für Messtechnik mbH
 ■ Kundendienstmitarbeiter(in) Reparatur/Wartung/Kalibrierung

m&i-Fachklinik Ichenhausen:
 ■ Pflegerische Bereichsleitung Akut-Neurologie (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

70% RABATT

Für alle eingetragenen gemeinnützigen Vereine auf alle Anzeigenpreise im September-SpaZz!

1 **Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG**
 Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.

TENTSCHERT Telefon: 0731.37 95 22-0
 Immobilien IVD · seit 1986 www.tentschert.de



VEREINE! AUFGEPASST!

2 **Anonyme AIDS-Beratung**
 Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

3 **Pizza für Abholer**
 SCHON AB **4,99**

Domino's Ulm
 Frauenstr. 38-40*
 Tel 0731-155 396 0
 *Bus-Haltestelle Rosengasse (Linie 4)

PIZZA MARGHERITA, SALAMI, BRUSCHETTA, FUNGHI UND PROSCIUTTO
 ALS CLASSIC (Ø 25 cm)

dominos.de

Der Donaufest-Macher

Sebastian Rihm (31) und sein Team brachten auch dieses Jahr wieder ein **erfolgreiches Donaufest** über die Bühne. Der SpaZz sprach mit dem Leiter des Donaubüros

Philanthropin: Sarah Klingel

Zehn Tage, zehn Donauländer, über 150 Einzelveranstaltungen. Das Internationale Donaufest erfreute sich auch in diesem Jahr wieder großer Beliebtheit bei Jung und Alt – geschätzt mehr als 350.000 Besucher strömten an den zehn Tagen auf das Festgelände an den beiden Flussufern. „Vor allem der Begegnungscharakter war schön! Es ist in diesen populistischen und euro-skeptischen Zeiten, die wir ja leider haben, keine Selbstverständlichkeit, dass eine Doppelstadt so ein klares europäisches Bekenntnis hat. Auch die Menschen sehnen sich nach den positiven Aspekten. So konnten wir ein durchweg positives Fest begehen, in dem die Gemeinsamkeiten und das, was uns verbindet, im Fokus standen!“, so Sebastian Rihm, der Leiter des Donaubüros, der zusammen mit seinem Team das Internationale Donaufest organisiert.

Der diplomierte Verwaltungswirt entschied sich direkt nach seinem Studium dazu, einen europäischen Fokus zu setzen und ergänzte so 2011 seinen Master in Europäischem Verwaltungsmanagement: „So konnte ich das Wissen aus dem Vorstudium um europäische Schwerpunkte erweitern und vertiefen.“



Nach Stationen in Nordirland und beim Euroinstitut in Kehl ist der Südpfälzer nun in Ulm gelandet. „2015 hat sich hier die Möglichkeit aufgetan zur neuen Leitung des Donaubüros, nach dem Bewerbungsprozess hat man sich für mich entschieden – und es hoffentlich bisher nicht bereut“, fügt er lachend hinzu.

Das Donaubüro Ulm/Neu-Ulm ist eine gemeinnützige GmbH der Städte Ulm und Neu-Ulm und fungiert als Projektagentur für interregionale Zusammenarbeit in den Donauanrainerstaaten. Im Rahmen von bürgerschaftlichen Aktivitäten, kommunalen Projekten sowie EU-Projekten ermöglicht das Donaubüro Begegnungen und Austausch im Donauraum: „Jeder ist herzlich eingeladen, in das Donaubüro direkt oder auf die Homepage zu schauen. Es finden das ganze Jahr über Veranstaltungen statt wie Literaturabende oder Konzerte. Ende des Jahres ist der Donausalon mit dem Thema Ungarn und natürlich sind wir auch bei der Kulturnacht wieder vertreten.“

So ist das Donaubüro also nicht nur für das Donaufest verantwortlich, sondern bietet viel mehr – aber „Nach dem Fest ist natürlich vor dem Fest!“ – freuen wir uns also bereits jetzt auf 2020!

Interview

Ihr Lieblingsort in Ulm oder Neu-Ulm?

Tatsächlich – die Donau!

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Zeit mit meiner Familie, meiner Frau und meinem kleinen Sohn, zu verbringen. Kochen für/mit Familie und Freunden. Sport, wenn ich Zeit habe.

Was bedeutet Ihnen die Donau?

Eine unheimliche Chance und Öffnung kulturell, gedanklich ... Ein wunderbarer facettenreicher Fluss, eine riesige Möglichkeit, enger zusammenzurücken. Und auch die vielen Gesichter der Donau, hier überschaubar und dann die Megametropolen – und dass es Ulm und Neu-Ulm geschafft hat, im gleichen Atemzug mit diesen genannt zu werden!

Haben Sie schon alle Donauländer besucht?

Fast alle – es fehlen nur noch die Republik Moldawien und die Ukraine!

Das Highlight des Internationalen Donaufestes?

Der Spirit, die Stimmung des Donaufestes!

INFORMATION
www.donaubüro.de

VERTRAUEN SIE IHRE IMMOBILIE DEM TESTSIEGER AN.



GEHEN SIE BEIM VERKAUF IHRER IMMOBILIE AUF NUMMER SICHER UND LASSEN SIE SICH VON UNS UNVERBINDLICH BERATEN.

TELEFON 07 31 . 379 522-0
www.tentschert.de



Wir sagen DANKE für die vergangenen 12 Spielzeiten!

0731/161-4444 | www.theater.ulm.de

theater ulm



Ihr
Martin Tentschert



TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986



NEU

EINRICHTUNGS-
HAUS

Trendy

MÖBEL-
DISCOUNT
BORST

ERÖFFNUNG!

BABY | BAD | BÜRO | DIELEN | SPEISEN | SCHLAFEN | POLSTER | KÜCHE
TRENDY | MÖBEL-DISCOUNT WURDEN TOTAL NEU GESTALTET!

GROSSE BIERZELT-PARTY

SA, 18.08.2018

Einlass: ab 18:00 Uhr



Frisches
Berg-Bier
vom Fass
1/2 Hähchen,
Haxe und
Wurst vom Grill

Eintritt: 5 €

gilt als 5 € Verzehrutschein
VVK ab sofort bei Möbel Borst*

THE
REBEL TELL
BAND

RADIO 7

*Nähere Informationen unter www.moebel-borst.de

MÖBEL BORST

Das Erlebnis-Wohnzentrum

Möbelhaus Borst GmbH & Co. KG Karpfenweg 8 • 89584 Ehingen / Donau